



Zum E-Book:

[www.thomashilfen.de/ebook/  
ratgeber\\_kinderwagen](http://www.thomashilfen.de/ebook/ratgeber_kinderwagen)

# Ratgeber Kinderwagen

Mobilität für Reha-Kinder & Eltern

  
Thomashilfen



# Thomashilfen



## Über 50 Jahre Erfahrung

... haben wir in der Versorgung von Menschen, die zum Erhalt ihrer Selbständigkeit im Alltag verschiedene Hilfen benötigen. Bei uns finden Sie eines der deutschlandweit größten Sortimente für ein aktives Leben.



## Kinder-Reha Spezialist

... zu sein bedeutet für uns, individuelle Hilfsmittel für Kinder zu entwickeln und zu vermarkten. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit Experten aus der therapeutischen Praxis und betroffenen Eltern.



## Persönliche Beratung

... ist uns besonders wichtig. Ein Ratgeber ersetzt kein persönliches Gespräch. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie Fragen haben. Unsere kompetenten Fachhändler helfen Ihnen auch direkt vor Ort weiter.



Wir sind Mitglied bei rehaKIND e.V., der Internationalen Fördergemeinschaft für Kinder- und Jugendrehabilitation

[www.rehakind.de](http://www.rehakind.de)

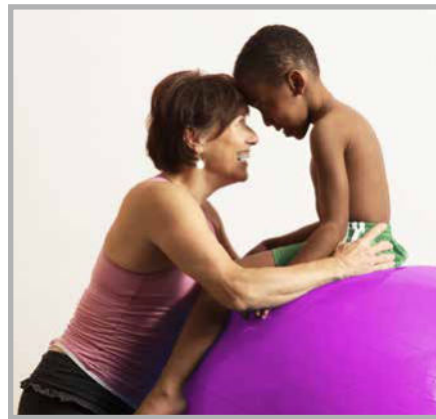


# Wir machen das Beste einfach



## Eltern

... wollen das Beste für ihr Kind. Wir unterstützen Familien mit unseren durchdachten Hilfsmitteln, die das Leben einfacher machen. Für mehr Lebensqualität – für einen einfacheren Alltag.



## Therapeuten

... kennen und nutzen unsere Produkte seit Jahrzehnten. Neben der zielgerichteten Therapie ist der Einsatz von geeigneten Hilfsmitteln entscheidend für den langfristigen Therapieerfolg.



## Weltweit

... sind wir mit Experten vernetzt, die uns mit ihrem Spezialwissen unterstützen. Gemeinsam finden wir die bestmöglichen Lösungen für mehr Selbstständigkeit, Mobilität und Lebensqualität.

## Unsere Produkte sind empfohlen und ausgezeichnet!





# Der deutsche Reha-Wagen Pionier



„ Familien sind wie kleine Unternehmen: Das Zeitmanagement ist eine Herausforderung im hektischen Alltag – gemeinsame Unternehmungen bleiben da oft auf der Strecke. Wie wichtig und kostbar gerade die gemeinsame Familienzeit ist, weiß ich als Vater von zwei Kindern nur zu gut.

Als Pionier in Deutschland haben wir vor über 50 Jahren damit begonnen, behinderte Kinder mit speziellen Reha-Kinderwagen zu versorgen, um den Kindern und ihren Familien die Teilhabe am Alltag zu erleichtern. Seitdem hat sich viel verändert – aus den klobigen Rohrgestellen sind schicke Kinderwagen geworden, die besondere Kinder und ihre Eltern im oft anstrengenden Alltag begleiten.

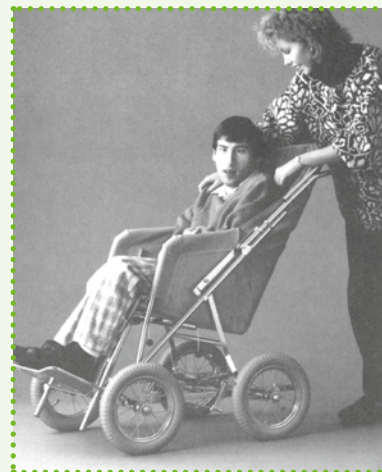
Die Auswahl ist groß, doch in diesem Ratgeber stellen wir Ihnen die wesentlichen Informationen bereit, damit Sie „Ihren“ Reha-Kinderwagen besser finden können.

Unser Ziel ist immer noch das meines Großvaters und Firmengründers von Thomashilfen: Die Selbstständigkeit und Lebensqualität von Menschen mit Handicap zu gewährleisten und so lange wie möglich zu erhalten. Das ist und bleibt unsere Mission. “

Ihr

Gunnar Thomas,

Inhaber in dritter Generation



So fing es damals an ...  
Das ist einer der ersten  
Reha-Kinderwagen.

# Welcher Reha-Kinderwagen passt zu uns?

Besondere Kinder brauchen besondere Unterstützung. Ein guter Reha-Wagen ist für viele Eltern deshalb ein Muss. Doch das große Angebot sorgt schnell für Kopfzerbrechen.

**DEUTSCHLANDS GRÖSSTER REHA-KINDERWAGEN-TEST** zeigt Familien jetzt, welches Modell perfekt zu ihnen passt.



Deutschlands größter Reha-Kinderwagen-Test wird ergänzt vom „Ratgeber Kinderwagen“. Entdecken Sie ganz unterschiedliche Reha-Kinderwagen-Modelle für verschiedene Anforderungen. Lesen Sie Expertentipps und Hintergrundinfos, die Antworten auf viele Eltern-Fragen zur Versorgung mit einem Reha-Kinderwagen beantworten.

Test-Beratung & Anmeldung:

 **04761 8860**



Hallo, liebe Eltern,

machen Sie mit bei Deutschlands größtem Reha-Wagen-Test. Das Ausprobieren ist selbstverständlich kostenlos und unverbindlich für Sie!

[www.thomashilfen.de/629](http://www.thomashilfen.de/629)



**7**  
**TAGE**

**zu Hause testen**

**KOSTENLOS & UNVERBINDLICH**

**#DGRWT**





## Wann & warum braucht mein Kind einen Reha-Kinderwagen?

Nicht jedes Kind mit Handicap benötigt auf den ersten Blick einen speziellen Reha-Kinderwagen. Entscheidend ist, ob mit diesem Reha-Kinderwagen die Teilhabe am Leben und das Miteinander gefördert werden kann.

Kinder mit einem Handicap können ganz häufig nicht problemlos in handelsüblichen Kinderwagen transportiert werden. Diese Kinderwagen bieten zu wenig Unterstützung, sodass das Kind im Kinderwagen „hängt“ und nicht stabil und sicher darin sitzen oder liegen kann. Durch die Positionierungshilfen eines Reha-Kinderwagens wie Pelotten, Kopfstütze, hoher Rücken oder Oberkörpergurte, bekommt das Kind Unterstützung und Halt beim aufrechten Sitzen. Haltungsschäden werden so schon früh vermieden und eine therapeutisch korrekte Sitzposition kann eingestellt werden.

se liegend transportiert werden. Für größere Kinder bieten handelsübliche Kinderwagen diese Möglichkeit nicht mehr. Hier kommt ein Reha-Kinderwagen zum Einsatz, bei dem der Sitz in eine Liegefläche umgewandelt werden kann. Auf einer speziellen Ablageplatte unter dem Sitz können auch medizinische Geräte wie z.B. eine Sauerstoffflasche oder ein Absauggerät mitgenommen werden.

### Größere Kinder

Auch für größere Kinder wird ein Reha-Kinderwagen genutzt, wenn das Kind einen Rollstuhl nicht selbstständig fahren kann oder bereits zu groß für einen Standard-Kinderwagen ist. Selbst Kinder, die trotz Behinderung – z.B. Cerebralparese mit geistiger Behinderung – eigenständig kürzere Strecken laufen können, benötigen zum Ausruhen oder als Rückzugsmöglichkeit noch einen Reha-Buggy. Dieser bietet z.B. eine leichte Liegeposition zum Ausruhen oder ein Verdeck als Abschirmung vor Umweltreizen.

### So gewinnen alle

Nicht zuletzt fördert der „richtige“ Reha-Wagen oder -Buggy die Interaktion mit Familie und Freunden und damit die Teilhabe am Alltag – ein Stück Lebensqualität für Kind und Eltern.



„Lassen Sie sich auf jeden Fall bei Fragen zu Hilfsmitteln beraten: Vom Therapeuten Ihres Kindes, vom Kinder-Reha Fachhändler oder auch von uns. Gerne nenne ich Ihnen einen Fachhändler in Ihrer Nähe.“ ☎ 04761 8860  
**Anette Detjen** – Reha-Wagen Beratung

### Erster Kontakt mit Hilfsmitteln

Ganz häufig ist der Reha-Wagen oder Reha-Buggy eines der ersten Hilfsmittel überhaupt, auch wenn die eigentliche Diagnose noch gar nicht gestellt oder unklar ist. Daher sind viele Eltern mit dem Thema Hilfsmittelversorgung noch wenig vertraut. Kinderarzt und Sanitätsfachhandel vor Ort helfen bei der Auswahl und Versorgung mit dem passenden Hilfsmittel.

### Kinder mit besonderen Bedürfnissen

Manche Kinder müssen aufgrund ihrer Behinderung, z.B. Spinale Muskelatrophie (SMA), vorwiegend oder zeitwei-

☎ Für Fragen, welche Hilfsmittelversorgung nötig ist, kann ein Erprobungsbericht genutzt werden.  
➡ Lesen Sie mehr dazu auf Seite 33

# Besondere Kinderwagen für besondere Kinder

## Was unterscheidet eigentlich einen Reha-Kinderwagen von einem Standard-Kinderwagen?

Reha-Wagen sind speziell für Kinder mit Handicaps entwickelt. Sie sollen den Bedürfnissen von Kindern mit unterschiedlichsten Behinderungen (körperlich und manchmal auch geistig) gerecht werden. Der Reha-Wagen unterscheidet sich daher in seinen Funktionen, der Belastbarkeit und teilweise auch ein wenig in der Optik von einem Standard-Kinderwagen.



Beispiel  
Standard-Kinderwagen

### In der Regel hat ein Reha-Wagen diese Merkmale:

#### ➤ Größe einstellbar, ergonomisch & mitwachsend

Kinder mit Handicap brauchen zur Unterstützung einer guten Sitzposition einen individuell anpassbaren Kinderwagen. Bei einem Reha-Wagen können z.B. Unterschenkellänge, Sitztiefe, Sitzbreite und Rückenhöhe genau an die Größe des Kindes angepasst werden. Das hilft den Kindern, stabil sitzen zu können. Die Anpassung des Reha-Wagens erfolgt parallel zum Körperwachstum und der Entwicklung des Kindes.

#### ➤ höhere Belastbarkeit, sehr stabil & robust

Standard-Kinderwagen sind meist nur bis 25 kg belastbar und nur so stabil wie nötig. Das reicht nicht aus für Kinder, die aufgrund ihrer Behinderung länger im Kinderwagen oder Buggy transportiert werden müssen. Darum sind Reha-Wagen und Reha-Buggys teilweise bis zu 50 kg belastbar und wiegen auch mehr. So können auch größere und schwere Kinder – oder Jugendliche – sicher unterwegs sein. Eine stabile Konstruktion ist auch wichtig für spastische Kinder, denn beim Einschießen in eine Spastik werden enorme Kräfte freigesetzt. Diesen Kräften muss der Reha-Wagen standhalten.

#### ➤ Positionierung im Sitz- und Rückenbereich

Kinder mit besonderen Bedürfnissen haben z.B. häufiger Probleme mit den Hüften, wenig Kraft im Oberkörper oder spastische Bewegungsmuster. Ein Reha-Wagen kann sich mit unterschiedlichsten Verstellungen darauf anpassen und so die Sitzmöglichkeiten der Kinder verbessern.

#### ➤ Halt für den Kopf durch Kopfstützen

Unterwegs, wenn der Boden holprig wird oder das Kind müde und schläfrig ist, ist ein sicherer Halt des Kopfes ganz

wichtig. Gerade Kinder mit schwacher Kopfkontrolle brauchen eine gut anpassbare Kopfstütze.

#### ➤ abnehmbarer & drehbarer Sitz

Ein Reha-Wagen ist durch seine vielen Einstellmöglichkeiten in der Regel schwerer als ein Standard-Kinderwagen. Es ist darum wichtig und funktionell, dass die Sitzeinheit vom Untergestell abgenommen werden kann. Bei manchen Modellen lässt sich der Sitz auch ganz einfach umdrehen. So kann das Kind mal in Fahrtrichtung sitzen und mal mit Blick zur Mutter oder zum Vater. Wenn Sie da flexibel sein möchten, suchen Sie nach einem Modell, bei dem die Blickrichtung einfach ohne Werkzeug geändert werden kann.

#### ➤ Sitzposition ist einstellbar

Meistens kann der Rücken des Reha-Wagens so verstellt werden, dass das Kind in eine liegende Position gebracht werden kann. Außerdem ist der Sitz eines Reha-Wagens kantelbar. Das heißt, der Sitz kann komplett nach hinten geneigt werden. Beide Möglichkeiten sind z.B. wichtig, wenn das aufrechte Sitzen noch nicht lange gehalten werden kann, das Kind zwischendurch noch schläft oder z.B. bei Krämpfen immer mal wieder flach hingelegt werden muss. Auch Kinder, die beatmet werden, brauchen eine Liegeposition, z.B. bei SMA (Spinale Muskelatrophie).

„Kinder profitieren beim Sitzen im Reha-Wagen vom Schuhe tragen – auch wenn sie noch nicht laufen können. Stabile Schuhe über den Knöcheln oder auch Orthesenversorgungen geben Stabilität und sorgen dafür, dass die Kinder die Füße leichter und fester aufstellen können. Das ist eine grundlegende Basis, um gut sitzen zu können.“

**Daniel Feick** – Medizinprodukte-Berater  
und Reha-Trainer DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund)



#### ➤ Zubehör zur Positionierung & Anpassung

Gutes Sitzen und stabilen Halt ermöglicht verschiedenes Reha-Zubehör: Oberkörperbegürtung wie z.B. 5-Punkt-Gurt und Sitzweste, Pelotten, Abduktionsblock, Sitzhose, Therapietisch. Ein 5-Punkt-Gurt kann aber mehr bieten als nur stabilen Halt im Sitzen – auch für Kinder, die aufgrund ihrer geistigen Behinderung einfach aus dem Buggy springen und z.B. auf die Straße laufen könnten, bedeutet ein guter 5-Punkt-Gurt mehr Sicherheit.

# Kind & Reha-Wagen – Wie passt das richtig zusammen?

Das Kind in den Reha-Wagen setzen und los geht es, ist in den meisten Fällen nicht ausreichend. Der Reha-Wagen muss zum Kind passen – er muss an das Kind „angepasst“ werden.

Darum kümmert sich der Therapeut Ihres Kindes. Er achtet dabei besonders auf Folgendes:

## ➤ Beckenposition als Ausgangsbasis

Zuerst ist auf die Haltung des Beckens zu achten, da es der Schlüsselpunkt für die gesamte Körperhaltung und weitere Funktionen ist. Es ist daher wichtig, das Becken in aufrechter Position zu stabilisieren. Dazu wird das Kind mit geradem, gestrecktem Rücken ganz nach hinten an die Rückenlehne gesetzt. Das kann nur erfolgen, wenn die Sitztiefe der Sitzfläche dem Maß des Kindes entspricht (s. Seite 7 „Sitztiefe“). Ist die Sitztiefe zu lang, wird das Kind automatisch in einen runden Rücken sinken. Als Folge kippt das Becken nach hinten ab und der Po rutscht vor. Genau dies ist bei einer guten Anpassung nicht gewünscht. Ist das Kind mit aufgerichtetem Becken nach hinten auf die Sitzfläche gesetzt, sollte beobachtet werden, ob das Kind diese Position allein halten kann. Wenn nicht, dann sind Zubehörteile wie Sitzhose, Beckengurt usw. Möglichkeiten, es passiv dabei zu unterstützen.

### Korrekte Anpassung als therapeutische Maßnahme

„Bei einer Streckspastik schießt das Kind ins Hohlkreuz, es liegen nur noch die Schulterblätter und Füße auf. Das Risiko einer Streckspastik kann mit der richtigen Anpassung verringert werden: Hüft-, Knie- und Fußwinkel werden mit Hilfe der Rücken-, Knie- und Fußstützeneinstellung in einen 90° Winkel oder spitzer eingestellt. Die Positionierung wird z.B. mit der passenden Begurtung erreicht. Die Sitzkantelung ermöglicht zusätzlich eine leichte Ruheposition.“

**Daniel Feick** – Medizinprodukte-Berater und Reha-Trainer DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund)

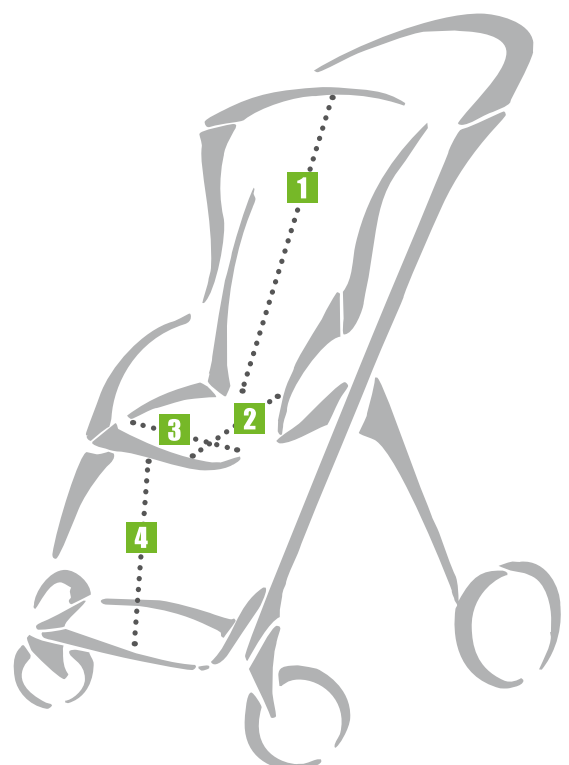


richtet werden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die wir dem Kind zur verbesserten Haltung für das Training der Funktionen anbieten können. Hierzu dienen zum einen die Verstellmöglichkeiten der Sitzeinheit (in Sitzkantelung und Hüftwinkel) und zum anderen das Zubehör wie z.B. Thoraxpelotten, Brustgurt etc.

Bei der Wahl des Versorgungszubehörs sollte immer das Motto gelten: So wenig wie möglich und so viel wie nötig. Die Leistungen, die das Kind bereits erbringen kann, müssen nicht noch von einem Hilfsmittel übernommen werden. Ein Beispiel: Hat das Kind eine gute Rumpfhaltung ist ein Hosenträgergurt nicht notwendig. Vielmehr sollte das Kind in den schwachen bzw. nicht vorhandenen Funktionen eine Unterstützung finden. Beispiel hierfür: Bei nicht ausreichender Rumpfstabilität sind Thoraxpelotten eine Unterstützung für das Kind.

## ➤ Bei der Anpassung sind 4 Maße wichtig:

- 1 Rückenhöhe
- 2 Sitztiefe
- 3 Sitzbreite
- 4 Unterschenkellänge (für Fußstützenhöhe)



## ➤ seitlicher Halt & Führung

Auch die seitliche Führung darf nicht außer Acht gelassen werden. Rechts und links sollte das Becken Kontakt zur weiteren Stabilisierung und informellen Wahrnehmung erhalten. Jetzt, da das Becken die optimale Position und Führung hat, ist der Rumpf teilweise schon ganz allein in der Lage, physiologische Reaktionen zu zeigen. Dazu gehören Rumpfaufrichtung, Gleichgewichtsverhalten, verbesserte Kopfkontrolle oder koordinierte Muskelreaktionen.

## ➤ stabiler Halt des Oberkörpers

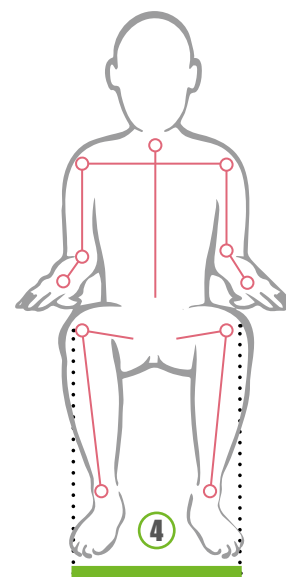
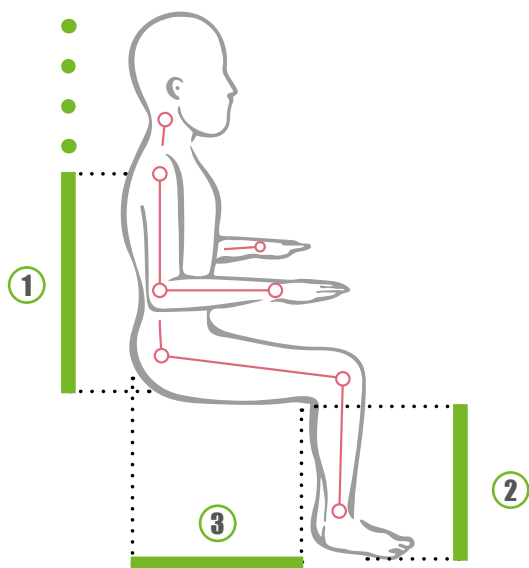
Nun sollte das Augenmerk bewusst auf die vorhandene bzw. nicht vorhandene Stabilität im Oberkörper des Kindes ge-





## Welche Maße sind wichtig – und warum?

Für einen passgenauen Reha-Kinderwagen sollten auch die Körpermaße des Kindes bekannt sein. Als Therapeut/in bzw. Elternteil ist es daher wichtig, sich mit dem Kind zu beschäftigen, d.h. es zu „vermessen“. Hier sehen Sie, welche Maße das sind, und wie Sie diese auswählen.



### ① Rückenhöhe

Eine angepasste Rückenhöhe ist wichtig, um bei dem Kind für Stützung und Halt im Rücken- sowie Kopfbereich zu sorgen. Die obere Kante der Rückenlehne sollte mindestens auf Scheitelhöhe des Kindes sein, damit der Kopf gestützt ist. Bei einigen Reha-Wagen kann eine separate Kopfstütze gewählt werden. Dann reicht die Rückenlehne mindestens bis zur Unterkante Schulterblatt, für den Kopf wird eine individuelle Kopfstützenform gewählt.

### ② Unterschenkelänge

Die Füße des Kindes sollten im 90°-Winkel auf der Fußstütze des Reha-Wagens stehen. Gemessen wird die Unterschenkelänge von der Kniekehle bis zur Fuß- bzw. Schuhsohle.

### ③ Sitztiefe

Damit das Kind möglichst stabil sitzt, ist es wichtig, eine optimal angepasste Sitztiefe anzustreben. Die Sitztiefe ist die verlängerte Rückenlinie bis ca. zwei Finger breit vor den Kniekehlen.

### ④ Sitzbreite

Je genauer die Sitzbreite passt, desto gerader sitzt das Kind im Reha-Wagen. Die Sitzbreite wird in der sitzenden Position auf Beckenhöhe von der Außenseite der Oberschenkel aus gemessen. Bei exakter Beckenführung hat das Kind ideale Voraussetzungen für die Oberkörperaktivität.

# Hoher Sicherheitsstandard – zum Schutz der Kinder

Bevor ein Reha-Wagen oder Reha-Buggy von Kindern genutzt werden darf, muss er viele Tests von Prüfinstituten bestehen. „Feuer-Test“, „Kipp-Test“, „Crash-Test“ und viele mehr – so werden Reha-Wagen national und international auf den Prüfstand gestellt.

Für unsere Reha-Wagen und Reha-Buggys führen wir diverse Prüfungen zur Produktsicherheit durch. Je nach Land, in dem das Produkt vermarktet werden soll, unterscheidet sich der notwendige Prüfumfang. Einige Länder, wie z.B. Frankreich, schreiben die Prüfung nach ihrer eigenen landesspezifischen Norm vor. In anderen Ländern reicht die Prüfung nach einer europäischen Norm aus.

## ➤ **Stabilität, Dauerfestigkeit, Halt der Bremse, Kippsicherheit ...**

Insgesamt prüfen wir unsere Reha-Wagen in vier „Bereichen“. Zunächst wird Stabilität und Dauerfestigkeit des Reha-Wagen auf Herz- und Nieren geprüft. Auch werden z.B. der Halt der Feststellbremse auf einer schiefen Ebene, die Kippsicherheit des Reha-Wagens / -Buggys am Hang sowie die Informationen für den Benutzer und die Kennzeichnung des Produktes überprüft. Diese und viele weitere sicherheitsrelevante Aspekte werden gemäß den folgenden Normen geprüft:

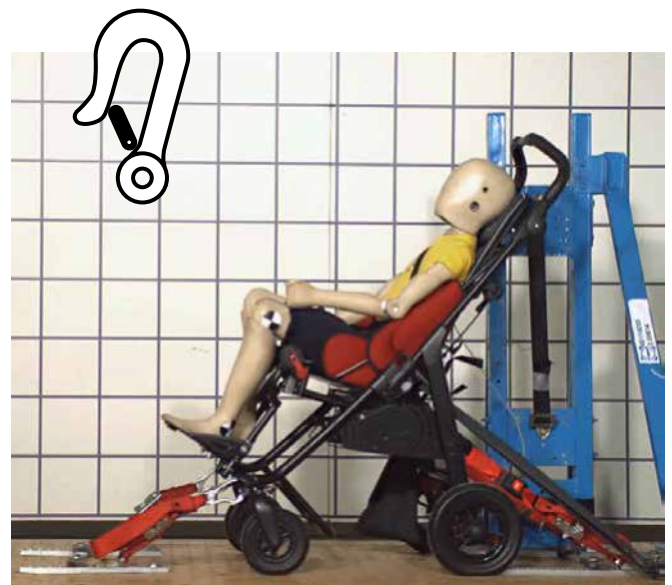
- **EN 12182** Technische Hilfen für behinderte Menschen – Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren
- **EN 12183** Rollstühle mit Muskelkraftantrieb – Anforderungen und Prüfverfahren
- **ISO 7176-1** Bestimmung der statischen Stabilität
- **ISO 7176-3** Bestimmung der Wirksamkeit der Bremsen
- **ISO 7176-5** Bestimmung der Grundmaße, der Masse und des Wenderaumes
- **ISO 7176-7** Messverfahren für Sitz- und Radmaße
- **ISO 7176-8** Anforderungen und Prüfungen für statische Festigkeit, Stoßfestigkeit und Dauerfestigkeit
- **ISO 7176-15** Anforderungen an Informationen, Dokumentation und Kennzeichnung

## ➤ **Crash-Test**

Wir bieten unsere Reha-Wagen und -Buggys in der Regel auch in der Ausführung „Crash“ an. Sie sind dann mit speziellen Befestigungsösen sowie zusätzlichen Sicherheitsschnäppern ausgestattet und für die Nutzung als Sitz in einem Motorfahrzeug freigegeben. In Deutschland werden Kinder für die Fahrt in Auto oder Kleinbus meist in einen Kindersitz umgesetzt. Der Reha-Wagen / -Buggy wird dann gefaltet im Kofferraum verstaut. In anderen Ländern ist es aber durchaus üblich, das Kind in seinem Reha-Wagen / -Buggy in einen entsprechend ausgestatteten Kleinbus zu schieben und Reha-Wagen und Kind mit einem zugelassenen (Personen-)Begurtungssystem für die Fahrt zu sichern. Für diese Anforderungen haben wir die „Crash“-Variante entwickelt. Dass das Kind auch im Falle eines Unfalls im Reha-Wagen / -Buggy gut geschützt ist, überprüfen wir anhand von Crashtests nach den folgenden Normen:

- **ISO 7176-19** Rollstühle zur Nutzung als Sitz in einem Motorfahrzeug
- **ANSI/RESNA WC 19** Wheelchairs Used as Seats in Motor Vehicles

Die ISO 7176-19 wird in den meisten europäischen Ländern als Nachweis gefordert. Bei der ANSI/RESNA WC 19 handelt es sich um eine Norm speziell für die USA.



Vorbereitung zum Crash-Test: Reha-Wagen EASyS Advantage ist mit angeschnalltem Dummy auf dem Testschlitten befestigt.



### **CE-Kennzeichnung**

Durch die Anbringung der CE-Kennzeichnung bestätigt der Hersteller, dass das Produkt den produktspezifisch geltenden europäischen Richtlinien entspricht. Anders als andere Industrieerzeugnisse müssen **Medizinprodukte** nicht nur sicher, sondern auch im Rahmen der vom Hersteller vorgegebenen Zweckbestimmung medizinisch-technisch leistungsfähig sein.



## ➤ Risikoanalyse

Da es sich bei Reha-Wagen und Reha-Buggys um Medizinprodukte handelt, muss außerdem noch eine Risikoanalyse erstellt werden. Im Rahmen des Risikomanagements wird das Produkt hinsichtlich möglicher Risiken analysiert. Werden Risiken identifiziert, werden sie im Anschluss bewertet und Maßnahmen festgelegt, um diese Risiken zu beseitigen oder zu minimieren. Die Risikoanalyse wird gemäß der Norm DIN EN ISO 14971 durchgeführt.

## ➤ Polster

Kinder mit Handicap verbringen teilweise viele Stunden am Tag in ihrem Reha-Wagen. Um sicherzustellen, dass vor allem Teile wie die Polster des Reha-Wagens/-Buggys keine gefährlichen Stoffe enthalten, werden diese auf Biokompatibilität nach DIN EN ISO 10993-5 geprüft.



Des Weiteren prüfen wir unsere Polster hinsichtlich der Schwerentflammbarkeit gemäß EN 1021-1 sowie EN 1021-2. Bei der Prüfung nach DIN EN 1021-1 werden die Polster mit einer glimmenden Zigarette in Kontakt gebracht, bei der Prüfung gemäß DIN EN 1021-2 dient eine mit einem Streichholz vergleichbare Gasflamme als Zündquelle.

## ➤ internationale Tests

Um Hilfsmittel weltweit vermarkten zu können, müssen je nach landesspezifischer gesetzlicher Vorgabe zusätzliche Prüfungen nachgewiesen werden. Teilweise machen diese Landesvorgaben auch die Konstruktion weiterer Produktvarianten notwendig.



In den USA werden Kinder im Reha-Wagen in einem entsprechend ausgestatteten Behinderten-transportwagen (BTW) befördert. Ähnlich wie bei Kinderautositzen muss auch hier eine andere Prüfnorm (ANSI/RESNA WC 19) nachgewiesen werden, als z.B. in Europa. Solche Unterschiede findet man häufig direkt in der Gestaltung der Produkte.



Für die Reha-Wagen Vermarktung in Frankreich müssen wir zusätzlich die Produktsicherheit durch das französische C.E.R.A.H. Institut prüfen lassen. Es werden ähnliche Kriterien wie die zuvor genannten Normen geprüft.

**Wenn das Produkt in allen Bereichen erfolgreich geprüft wurde, versehen wir es mit der CE-Kennzeichnung und bescheinigen die Konformität mit der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über Medizinprodukte (MDR – Medical Device Regulation).**



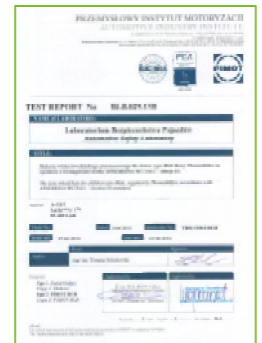
Erst wenn alle geforderten Tests erfolgreich bestanden sind und die entsprechenden Prüfzertifikate vorliegen, kann in Deutschland beim GKV-Spitzenverband (Gesetzliche Krankenversicherung) die Hilfsmittelnnummer für den Reha-Wagen beantragt werden. Auch für die internationale Vermarktung von Hilfsmitteln müssen vor dem Verkaufsstart viele Zertifikate vorliegen, z.B.



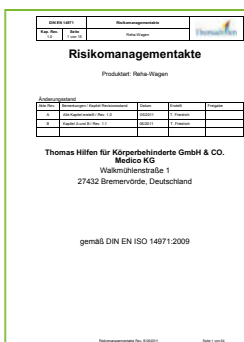
Zertifikat  
EN 12183



Zertifikat  
ISO 7176-19



Zertifikat  
ANSI/RESNA WC 19



DIN EN ISO 14971  
Risikoanalyse



Zertifikat  
Biokompatibilität



Zertifikat  
Schwerentflammbarkeit



Zertifikat  
C.E.R.A.H.



EU-Konformitätserklärung



# Maximaler Fahrkomfort für einen entspannten Alltag

„ Langes Sitzen kann anstrengend sein, doch manchmal ist es anders nicht möglich. Gut, wenn der Reha-Wagen dann mit vielen Einstellungsmöglichkeiten perfekt anpassbar und angenehm weich gefedert ist. In den gemütlichen, bequemen Polstern lässt es sich lange gut aushalten. “



**GMFCS**  
Level  
III-V

## 1 **Federung**

- Die Federung mit speziellen Dämpfungselementen*
- › sorgt für angenehmes Fahrgefühl ohne unnötige Erschütterungen für das Kind
  - › verhindert schwammiges Lenken und bietet prima Schiebekomfort

## 2 **Ein-Hand-Verstellung**

- Ein Hebel – zwei praktische Funktionen*
- › Sitzkantelung für Ruheposition oder aktives Sitzen
  - › Sitzeinheit von Untergestell trennen und umdrehen, das Kind kann in Fahrtrichtung oder zu Ihnen schauen

## 3 **Anpassung**

- Zur individuellen, therapeutischen Anpassung*
- › sind Sitz, Rücken und Fußstütze stufenlos einstellbar
  - › kann aus dem Sitz eine 180° Liegefläche werden – ohne Kippgefahr
  - › sind an Hüft- / Kniegelenk physiologische Drehpunkte
  - › lassen sich Rückenhöhe, Sitzbreite und -tiefe ohne Werkzeug einstellen

## 4 **Sicherheit**

- Das gute Gefühl der Sicherheit*
- › bietet das einzigartige Balance-Safety-System (BSS) mit automatischer Schwerpunkt-Verlagerung als Schutz gegen Umkippen
  - › für eine gute Sichtbarkeit im Dunkeln sorgen die leuchtenden Reflektorstreifen
  - › Schnelle und einfache Anpassung durch die rot hervorgehobenen Funktionsteile

## 5 **Polster & Bezug**

- Für ein rundum bequemes Sitzen und Fahren*
- › bietet das zusätzliche Sitzpolster extra Komfort und kann bei Bedarf auch getauscht werden
  - › ist der Sitzbezug weich und atmungsaktiv – für hohen Kuschelfaktor ganz ohne lästiges Schwitzen

## 6 **Stauraum**

- Unter dem Sitz*
- › ist viel Platz für Einkäufe, Windeln und mehr
  - › kann ein waschbarer Korb (inklusive) oder eine große Ablageplatte (Zubehör) genutzt werden

# EASyS Advantage – Reha-Wagen



Alle Infos im Internet:  
[www.thomashilfen.de/advantage](http://www.thomashilfen.de/advantage)



## Funktionen (Auswahl)



180° Liegeposition im BSS Sicherheitssitz für Kinder, die viel im Liegen transportiert werden müssen



Transportsicherung verhindert ungewolltes Auseinanderklappen, z.B. beim Heben ins Auto



Einfache Sitzmontage und schneller Wechsel der Blickrichtung (Fahrtrichtung oder face-to-face)



Die sanfte Federung dämpft Erschütterungen und sorgt für ein gutes Fahrgefühl, ohne schwammiges Lenkverhalten.

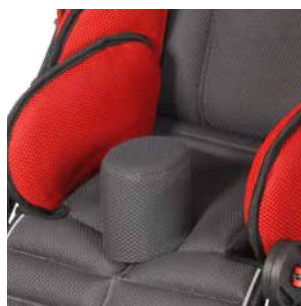
## Zubehör (Auswahl)



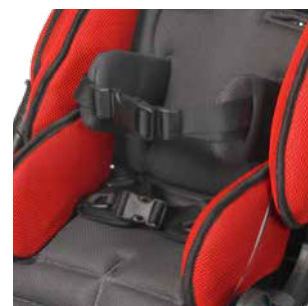
Praktische Ablageplatte für medizinische Geräte, z.B. Sauerstoffflasche oder Absauggerät



Handbogen und flexibler Schmetterlingsgurt für angenehm weichen, sicheren Halt des Oberkörpers



Abduktionsblock zur Führung der Oberschenkel (Lesen Sie dazu den Tipp auf Seite 15)



Flexible Thoraxpelotten und 4-Punkt-Beckengurt zur Positionierung von Oberkörper und Becken

Maße & Gewichte	Gr. 1	Gr. 2
Sitztiefe	19 - 30 cm	27 - 38 cm
Sitzbreite	19 - 31 cm	25 - 37 cm
Sitzhöhe	47 cm	46 cm
Rückenhöhe	41,5 - 68 cm	55 - 74 cm
Unterschenkellänge	17,5 - 29 cm	21 - 37 cm
Hüftwinkel	90° - 180°	90° - 180°
Kniewinkel	90° - 180°	90° - 180°
Fußwinkel	78° - 100°	78° - 100°
Drehbarkeit des Sitzes	180°	180°
Größe Sitzseitenführung (B x H)	23 x 12 cm	30 x 15 cm
Größe Fußstütze (B x T)	28 x 18 cm	32 x 21 cm
Gewicht Sitzeinheit	9,0 kg	10,4 kg
max. Nutzergewicht Sitzeinheit	35 kg	40 kg

Maße & Gewichte	Fahrgestell Gr. 1	Fahrgestell Gr. 2
Sitzkantelung in Fahrtrichtung	-10° bis +35°	-10° bis +35°
Sitzkantelung face-to-face	0° bis +35°	0° bis +35°
Schiebegriffhöhe	71,5 - 117 cm	71,5 - 117 cm
Radgröße Schwenkräder (vorne)	18 cm	18 cm
Radgröße (hinten)	25 cm	25 cm
Gewicht Untergestell	9,8 kg	10,9 kg
max. Belastbarkeit Korb	5 kg	5 kg
max. Belastbarkeit (inkl. Sitz)	50 kg	55 kg

Maße Reha-Wagen	Gr. 1	Gr. 2
Gesamtmaße (L x B x H)	99,5 x 59,5 x 114 cm	107 x 69 x 120 cm
Faltmaße (L x B x H)	82 x 59,5 x 42,5 cm	86 x 69 x 55 cm

HMV-Nr. 18.99.01.2085

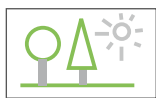
# Wo wird der Reha-Wagen im Alltag genutzt?

Damit der Reha-Wagen den Alltag für Kind und Eltern auch wirklich einfacher machen kann, muss er gut auf das Einsatzgebiet abgestimmt sein.

## Einsatzort

Wenn der Reha-Wagen z. B. auf langen Strecken eingesetzt werden soll, muss er ideal auf das Kind einstellbar und bequem gepolstert sein. Beim Shopping in der Stadt dagegen ist einfaches Handling und der leichte Autotransport wichtiger.

## Hier sind wir meistens unterwegs



Außenbereich, längere Strecken



Innenbereich  
(häusliches Umfeld / Institution)



in der Stadt, z.B. beim Shoppen

Ein Beispiel: Ein Kinderwagen, der hauptsächlich für Fahrten in der Stadt konstruiert ist (leicht, wendig, kleine Räder), ist auf unebenen Wegen oder in der Natur schwer zu schieben. Für den Außenbereich benötigt man große Räder, ein stabiles Fahrwerk und ein sicheres Bremssystem. Daher sind für die verschiedensten Ansprüche unterschiedliche Modelle auf dem Markt: Da gibt es Reha-Wagen, die besonders für mittlere und lange Strecken geeignet sind oder solche, die extra für unebene Wege konzipiert sind. Dann gibt es Reha-Buggys für Shopping, Reisen oder den Innenbereich.

„Viele Kinder vertragen Erschütterungen nicht gut und bekommen dadurch auch häufiger Spasmen.

Vorbeugend sollte der Reha-Wagen dann eine gute Federung haben, die für ein angenehmes Fahrgefühl sorgt und Erschütterung dämpft. Dabei hilft eine nicht zu weiche, leicht straffe Federung. Ist die Federung zu weich, entsteht ein „schwammiges“ Schiebegefühl und das Fahren z.B. über Bordsteinkanten wird schwerer. Durch zu lange Federwege wird die Fahrt für das Kind unruhig.“

**Michael Krause** – rehaKIND Fachberater

## Polsterung

Diese sollte für längere Strecken bequem und möglichst dick sein, so dass sich das Kind über mehrere Stunden wohlfühlt. Schrauben bzw. Verstellvorrichtungen dürfen nicht spürbar sein. Sollten Sie nur mal eben in die Stadt oder zum Einkaufen wollen, ist die Polsterung ein weniger entscheidender Faktor bei der Auswahl des Reha-Wagens.

## Räder

➤ Grundsätzlich gilt: Je größer die Räder, desto **geländegängiger** ist der Wagen!



➤ Allerdings gilt dann auch: Je größer die Räder, desto **weniger wendig** ist er!



Außerdem sind große Räder häufig starr und nicht schwenkbar. Das heißt, bei jeder Kurve muss der Wagen vorne leicht angehoben werden. Das ist bei sehr kleinen, leichten Kindern noch in Ordnung, weil man nicht ganz so viel Kraft aufwenden muss. Reha-Wagen werden aber häufiger für mehrere Jahre benutzt und man sollte immer bedenken, dass die Kinder meist noch ziemlich an Gewicht zunehmen.

Kinderwagen mit Schwenkrädern sind deutlich wendiger und einfacher in Kurven zu lenken. Sie haben aber natürlich den Nachteil, dass schon leicht unebene Feldwege wirklich unbequem zu begehen sind.

Ein guter Kompromiss und somit eine echte Alternative sind **feststellbare Schwenkräder**. Sie können in der Stadt und in Geschäften auf Schwenkmechanismus gestellt werden und „im Gelände“ fixiert werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass diese Räder beim Zusammenfallen nur wenig Platz beanspruchen.



## Rahmen

Die Konstruktion des Rahmens sollte auf jeden Fall vertrauenserweckend aussehen. Natürlich finden sich auch hier die Einsatzgebiete von robust für lange, unebene Wege bis besonders leicht für kurze Strecken mit wenig Beanspruchung wieder. Dies bedeutet, dass das Gewicht eines Reha-Wagens bzw. -Buggys mit der Zahl der Funktionen steigt. Die angebotenen Funktionen spiegeln sich in der Rahmenkonstruktion wider. So kann man sich als Faustregel merken: Mehr Funktion gleich mehr Gewicht, und umgekehrt.





## Was macht einen guten Reha-Wagen aus?

Haben Sie schon ein bestimmtes Reha-Wagen Modell im Auge? Diese Kriterien sollte ein guter Reha-Wagen erfüllen. So wird er zur echten Unterstützung im Alltag.

### 👉 Anpassungsmöglichkeiten

Für die individuelle Anpassung und das Einstellen einer therapeutischen Sitzhaltung sollte der Reha-Wagen eine Reihe von Möglichkeiten bieten. Z.B. Verstellung von Sitztiefe, Sitzbreite, Rückenhöhe, Unterschenkellänge, Hüftwinkel ...

### 👉 vielfältiges Zubehör

Achten Sie darauf, dass der Reha-Wagen durch Zubehör erweiterbar ist. Es bietet zusätzliche Anpassungs- und Positionierungsmöglichkeiten, mehr Sitzkomfort für das Kind und besseres Handling für Eltern. Bei einigen Reha-Wagen ist bereits das Grundmodell mit einer großen Zubehör-Auswahl ausgestattet.

### 👉 Polsterung & Bezug

Eine kuschelige weiche Polsterung, besonders im Sitzbereich, bietet Kindern auch bei längeren Fahrten viel Komfort. Atmungsaktive Bezugsstoffe verhindern Schwitzen und sorgen so für entspanntere Kinder. Achten Sie darauf, dass die Bezüge abnehmbar und waschbar sind, es geht schnell mal etwas „daneben“.

### 👉 hohe Stabilität

Den starken Belastungen auch durch schwere oder krampfende Kinder muss der Reha-Wagen gewachsen sein. Darum kann ein Reha-Wagen mit vielen Funktionen kein Leichtgewicht sein. Doch die Stabilität und Sicherheit geht hier vor.

### 👉 Kippsicherheit

Liegt ein Kind im Reha-Wagen, verändert sich die Gewichtsbelastung auf das Fahrgestell. Kippgefahr droht, wenn der Reha-Wagen keinen passenden Ausgleich bietet.

„Ganz wichtig, gerade für Eltern: Ein Abduktionsblock ist kein „Bremskeil“! Er wird auf Kniehöhe angebracht, nicht auf Höhe der Oberschenkel. Zum einen ist es schmerzhaft – vor allem für kleine Jungs – zum anderen führt die falsche Position des Abduktionsblocks zu mehr Spastizität.“

*Anette Detjen – Reha-Wagen Beratung*



### 👉 einfaches Handling

Gar nicht so leicht mit den ganzen Hebeln und Schrauben. Schauen Sie sich genau an, wie die einzelnen Verstellmöglichkeiten funktionieren – von der Kopfstütze über die Sitzkantelung bis zur Fußstütze und Bremse. Nur wenn Sie die Funktionen bequem und schnell im Griff haben, nutzen Sie das Potential des Reha-Wagens für sich und Ihr Kind.

### 👉 erfolgreiche Testungen & HMV-Nummer

Wählen Sie einen Reha-Wagen, der wirklich auf Herz und Nieren getestet wurde. Internationale Testvorgaben sind häufig noch strenger als die nationalen deutschen Vorgaben. Eine Hilfsmittel-Nummer (HMV-Nummer) weist darauf hin, dass das Produkt als Hilfsmittel von der Krankenkasse anerkannt und ins Hilfsmittelverzeichnis aufgenommen ist.

### 👉 Design

Im Gegensatz zu den „Rohrmonstern“ aus der Anfangszeit sehen Reha-Wagen heute zum Glück chic und modern aus. Damit machen Shopping-Tour oder Ausflug doppelt Spaß. Wählen Sie die Stoff- und Farbausstattung, die Ihrem Kind und Ihnen am Besten gefällt.

# Allround-Einsatz – Konzentriert auf das Wesentliche

„ Durchdachte Funktionalität und einfaches Handling – mit den wichtigsten, wesentlichen Anpassungsmöglichkeiten ist der EASyS Advantage S Reha-Wagen die richtige Wahl für Standard-Versorgungen. Das macht ihn zum passenden Begleiter im täglichen Allround-Einsatz. “



## 1 **Federung**

*Die Federung mit speziellen Dämpfungselementen*

- › sorgt für angenehmes Fahrgefühl ohne unnötige Erschütterungen für das Kind
- › verhindert schwammiges Lenken und bietet prima Schiebekomfort

## 2 **Ein-Hand-Verstellung**

*Ein Hebel – zwei praktische Funktionen*

- › Verstellung Sitzkantelung für Ruheposition oder aktives Sitzen
- › Sitzeinheit von Untergestell trennen und umdrehen, das Kind kann in Fahrtrichtung oder zu Ihnen schauen

## 3 **Polster & Bezug**

*Für ein rundum bequemes Sitzen und Fahren*

- › bietet das zusätzliche Sitzpolster extra Komfort und kann bei Bedarf auch getauscht werden
- › ist der Sitzbezug weich und atmungsaktiv – für hohen Kuschelfaktor ganz ohne lästiges Schwitzen

## 4 **Anpassung**

*Zur individuellen, therapeutischen Anpassung*

- › sind Sitz, Rücken und Fußstütze stufenlos einstellbar
- › kann der Rücken in eine 130° Ruheposition nach hinten geneigt werden
- › sind an Hüft- / Kniegelenk physiologische Drehpunkte
- › lassen sich Rückenhöhe, Sitzbreite und -tiefe ohne Werkzeug einstellen

## 5 **Sicherheit**

*Immer sicher unterwegs*

- › mit den leuchtenden Reflektorstreifen an Stoff und Korb, die für eine gute Sichtbarkeit im Dunkeln sorgen
- › durch schnelles und einfaches Handling an den rot hervorgehobenen Funktionsteilen

## 6 **Stauraum**

*Unter dem Sitz*

- › ist viel Platz für Einkäufe, Windeln und mehr
- › kann ein waschbarer Korb (inklusive) oder eine große Ablageplatte (Zubehör) genutzt werden

# EASyS Advantage S – Reha-Wagen

(*ehem. Basic*)

Funktionen (Auswahl)



Alle Infos im Internet:  
[www.thomashilfen.de/advantage-s](http://www.thomashilfen.de/advantage-s)



Bis zu 130° Ruheposition einstellbar, wenn das aufrechte Sitzen zu anstrengend wird



Schnelle einhändige Einstellung der Sitzkantlung zur Entlastung von Haltemuskulatur und Wirbelsäule



Feststellbare Schwenkräder vorne, einfach den roten Zugschnäpper nutzen



Bequem bedienbare Hinterradbremse, als rotes Funktionsteil gut zu erkennen

Zubehör (Auswahl)



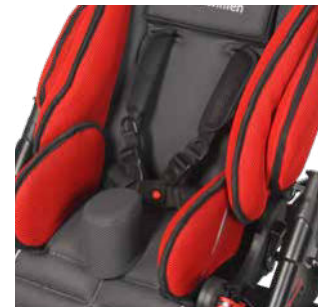
Praktische Ablageplatte für medizinische Geräte, z.B. Sauerstoffflasche oder Absauggerät



Kuscheliger Schlupfsack mit Webpelz (Abb.) für kühle und kalte Tage



Praktischer Ankipphebel, zum leichteren Überwinden von z.B. Bordsteinen



H-Gurt für Oberkörperperhalt und Abduktionsblock zur Führung der Oberschenkel (*Lesen Sie dazu den Tipp auf Seite 13*)

Maße & Gewichte	Gr. 1	Gr. 2
Sitztiefe	19 - 30 cm	27 - 38 cm
Sitzbreite	19 - 31 cm	25 - 37 cm
Sitzhöhe	47 cm	46 cm
Rückenhöhe	41,5 - 68 cm	55 - 74 cm
Unterschenkellänge	17,5 - 29 cm	21 - 37 cm
Hüftwinkel	90° - 130°	90° - 130°
Kniewinkel	90° - 180°	90° - 180°
Fußwinkel	78° - 100°	78° - 100°
Drehbarkeit des Sitzes	180°	180°
Größe Sitzseitenführung (B x H)	23 x 12 cm	30 x 15 cm
Größe Fußstütze (B x T)	28 x 18 cm	32 x 21 cm
Gewicht Sitzeinheit	8,6 kg	10,2 kg
max. Nutzergewicht Sitzeinheit	35 kg	40 kg

Maße & Gewichte	Fahrgestell Gr. 1	Fahrgestell Gr. 2
Sitzkantlung in Fahrtrichtung	-10° bis +35°	-10° bis +35°
Sitzkantlung Face-to-Face	0° bis +35°	0° bis +35°
Schiebegriffhöhe	71,5 - 117 cm	71,5 - 117 cm
Radgröße Schwenkräder (vorne)	18 cm	18 cm
Radgröße (hinten)	25 cm	25 cm
Gewicht Untergestell	9,8 kg	10,9 kg
max. Belastbarkeit Korb	5 kg	5 kg
max. Belastbarkeit (inkl. Sitz)	50 kg	55 kg

Maße Reha-Wagen	Gr. 1	Gr. 2
Gesamtmaße (L x B x H)	99,5 x 59,5 x 114 cm	107 x 69 x 120 cm
Faltmaße (L x B x H)	80 x 59,5 x 67 cm	80 x 69 x 63 cm

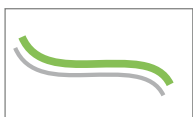
HMV-Nr. 18.99.01.2087





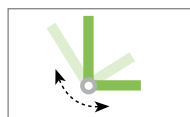
## Einstellmöglichkeiten & Funktionen von Reha-Wagen

Nachdem die wichtigsten Maße für das Kind notiert sind, folgt der nächste Schritt. Es muss festgelegt werden, welche besonderen Einstellmöglichkeiten und Funktionen erforderlich sind, um dem Kind vollends gerecht zu werden. Diese Anpassungsmöglichkeiten bieten Reha-Wagen:



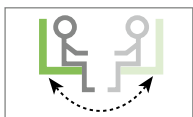
### Liegeposition

Für Kinder, die schlafen möchten oder aufgrund ihrer Diagnose liegend transportiert werden müssen



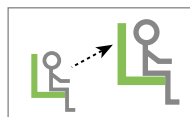
### Sitzkantelung

Kippverstellung zur Entlastung von Wirbelsäule und Kreislauf, leichte Ruheposition



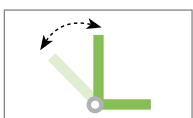
### Drehbarer Sitz (face-to-face)

Kind kann nach vorne in Fahrtrichtung blicken oder direkt die Eltern ansehen, gut bei Krampfkindern oder ängstlichen Kindern geeignet



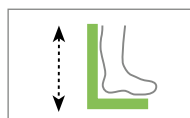
### mitwachsend

Für lange Versorgungszeiten und Wachstumsschübe ist die Rücken- höhe, Sitzbreite, Sitztiefe und Unterschenkellänge einstellbar



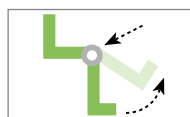
### Rückenwinkelverstellung

Ruheposition einstellbar und Sitzen mit offenem Hüftwinkel, wenn therapeutisch notwendig



### höhenverstellbare Fußstütze

Einstellung der richtigen Unterschenkellänge für eine stabile Sitz- position



### Kniewinkelverstellung

Zur Hochlagerung der Beine und Einstellung einer Liegeposition



### verschiedene Modell-Größen

Optimale Versorgung und gewohntes Handling durch einfachen Wechsel zur nächsten Größe

„Achten Sie darauf, dass der Reha-Wagen auch in der Liegeposition noch kippsicher und stabil ist. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Ihr Kind im Liegen mit dem Reha-Wagen nach hinten kippt! Es gibt Reha-Wagen, die einen speziellen Sicherheitsmechanismus am Sitz haben, der den Schwerpunkt beim Liegen verlagert. So besteht keine Kippgefahr mehr.“

**Michael Krause** – rehaKIND Fachberater

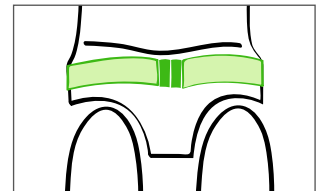


# Zubehör für individuelle Anpassung & Komfort

Ist ein Reha-Wagen ausgewählt, stellt sich anschließend die Frage nach dem Zubehör. Ganz nach dem Motto „so wenig wie möglich aber so viel wie nötig“ ist es wichtig, dass das Zubehör die Bewegungspotentiale des Kindes unterstützt und vorhandene Fähigkeiten nicht einschränkt.

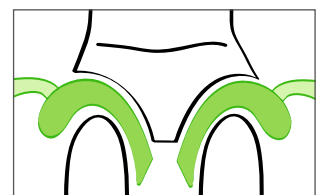
## ▶ Beckengurt – einfache Positionierung des Beckenbereichs

Er verläuft waagrecht über die Leiste des Kindes nach hinten unten. Kinder, die eine recht gute Sitzposition halten können, sind damit ausreichend abgesichert. Bei vielen Reha-Wagen gehört ein Beckengurt zur Grundausrüstung. Während der 2-Punkt-Beckengurt einen einfachen, sicheren Halt gibt, wird der 4-Punkt-Beckengurt an jeder Seite zusätzlich zur Seite nach unten befestigt. Das gibt extra Halt beim Sitzen.



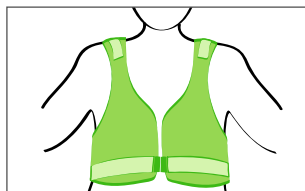
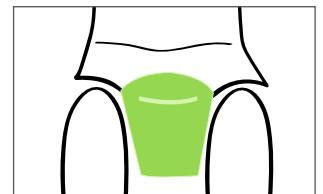
## ▶ Sitzhose – gepolsterte Positionierungshilfe für den Beckenbereich

Neben einer gepolsterten Führung des Beckens wird eine leichte Spreizung der Oberschenkel im Hüftgelenk möglich. Für eine bessere Sitzhaltung und gegen Überkreuzen der Beine. Die zwei Gurtschlaufen werden von der Mitte aus über Leiste bzw. Oberschenkel nach rechts und links geführt mit dem Zug nach hinten, unten.



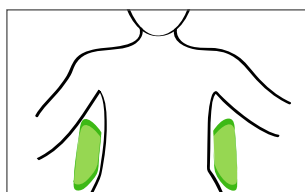
## ▶ Abduktionsblock – zur Führung der Oberschenkel

Abduktion bedeutet hier das Spreizen der Oberschenkel im Hüftgelenk. Benötigt ein Kind eine solche Abduktion, so kann dies durch eine Sitzhilfe – den Abduktionsblock – zwischen den Knien erreicht werden. Gleichzeitig wird unerwünschtes Überschlagen der Beine verhindert. Ein Abduktionsblock ist übrigens keine „Sitzbremse“, um ein nach vorne Rutschen zu vermeiden. Er wird auf Kniehöhe angebracht, nicht auf Höhe der Oberschenkel. Die stabile Sitzposition wird mit Sitzhose oder Beckengurt gehalten.



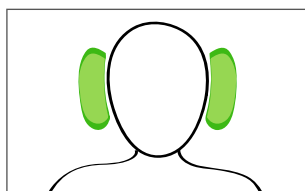
## ▶ Weste – gepolsterte Führungshilfe für Rumpf bzw. Oberkörper

Eine Weste wird zur zusätzlichen Unterstützung eingesetzt. Sie bietet sicheren Halt im seitlichen Thoraxbereich, im vorderen Rumpfbereich und im Schulterbereich. Die Weste kann vorne leicht geöffnet und bequem an- und ausgezogen werden.



## ▶ Thoraxpelotten – seitliche Stütze im Oberkörperbereich (Thorax)

Die Pelotten werden rechts und links vom Rumpf des Kindes angebracht. So wird es stabil gehalten und kann trotzdem die Arme frei und aktiv bewegen. Thoraxpelotten können in Höhe und Breite an das jeweilige Kind individuell angepasst werden.



## ▶ Kopfstützen – zusätzlicher Halt für den Kopf

Je nach Krankheitsbild kommt es vor, dass das Kind seinen Kopf nicht alleine halten kann. Um seitliches Wegfallen bzw. Wegrutschen des Kopfes und dadurch entstehende Verletzungen zu vermeiden, werden Kopfstützen eingesetzt. Die Auswahl reicht vom einfachen Kopfpolster bis hin zu dreidimensional verstellbaren Kopfstützen, die den Kinderkopf sicher halten und schützen.



## ▶ Wetter- / Sichtschutz – schützt vor Wittereinflüssen und Reizüberflutung

Sonne, Wind, Regen, Kälte – wer an der frischen Luft unterwegs ist, braucht Schutz, um z.B. Erkältungen oder Sonnenbrand vorzubeugen. Für Kinder, die aufgrund einer Wahrnehmungsstörung äußere Einflüsse wie große Menschenmengen oder Geräusche schwer verarbeiten können, ist eine Rückzugsmöglichkeit wichtig. Unter einem Sichtschutz fühlen sie sich geborgen und können zur Ruhe kommen.

# Mehr Kopfunterstützung, mehr Bewegungsfreiheit für einen aktiven Tag

„ Die erste Wahl für Kinder, die stabilen Halt in Kombination mit bestmöglicher Bewegungsfreiheit benötigen. Der kurze Rücken und die mehrdimensional verstellbare Kopfstütze sorgen für eine gute Anpassung und Unterstützung der aktiven Kinder. Vielfältige Einstellmöglichkeiten für optimales Sitzen, Positionieren und Komfort in Bewegung sind die Basis für die Teilhabe am Alltag. “



Nackenform Muschelform verstellbar Adapter



## 1 Kopfstütze

*Die multi-dimensional einstellbare Kopfstütze*

- › lässt sich individuell an das Kind anpassen
- › bietet sicheren Halt und optimale Unterstützung
- › ist in verschiedenen Varianten erhältlich:
  - **Nackenform:** stützt den sensiblen Nackenbereich bei Kopfbewegungen
  - **Muschelform:** gibt großzügige Unterstützung für den gesamten Kopf
  - **verstellbar:** beide Seiten für individuelle Positionierung winkelverstellbar
  - **Adapter:** für Sonderbau-Kopfstützen

## 2 Anpassung

*Der kurze Rücken und die separate Kopfstütze*

- › bieten für Oberkörper und Arme mehr Bewegungsfreiheit
- › fördern eine stabile Sitzhaltung, so kann das Kind seine Umwelt besser wahrnehmen.

## 3 Fußstütze

*Die winkel- und höhenverstellbare Fußstütze*

- › ist abklappbar
- › unterstützt selbstständiges Ein- und Aussteigen

## 4 Auflageflächen für die Arme

*Die seitlichen Hüft- und Armstützen*

- › liegen eng am Körper des Kindes an für eine entspannte Sitzhaltung
- › sind in Höhe und Tiefe anpassbar

## 5 Bezug

*Der Sitzbezug aus hochwertigem Gewebe*

- › kann bis 40°C in der Maschine gewaschen werden.
- › ist weich und atmungsaktiv – gegen Schwitzen und für ein rundum kuscheliges Gefühl



# EASyS Modular S – Reha-Wagen

(*ehem. Modular*)

Funktionen (Auswahl)



Alle Infos im Internet:  
[www.thomashilfen.de/modular](http://www.thomashilfen.de/modular)



Bestmögliche Kopfunterstützung für Kinder mit verschiedenen Kopfstützen-Optionen und Anpassungsmöglichkeiten



Bis zu 140° Ruheposition einstellbar, bietet Komfort und Entlastung für die Wirbelsäule des Kindes



Kurzer Rücken und separate Kopfstütze bieten Bewegungsfreiheit vom Rumpf bis zu den oberen Extremitäten



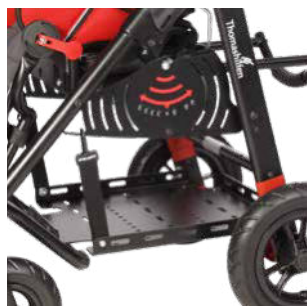
Einfache Sitzmontage und schneller Wechsel der Blickrichtung – ohne Werkzeug

- in Fahrtrichtung
- face-to-face

## Untergestell & Zubehör (Auswahl)



**Q Untergestell:** für Kindergarten, Schule oder zu Hause – mit bequemer Einstellung von Sitzhöhe und Sitzkantelung



Praktische Ablageplatte für medizinische Geräte, z.B. Sauerstoffflasche oder Absauggerät



Flexible Thoraxpelotten und 4-Punkt-Beckengurt zur Positionierung von Oberkörper und Becken



Kuscheliger Schlupfsack, innen wattiert oder mit Webpelz für kühle und kalte Tage

Maße & Gewichte	Gr. 1	Gr. 2
Sitztiefe	19 - 30 cm	27 - 38 cm
Sitzbreite	19 - 26 cm	27 - 35 cm
Sitzhöhe	47 cm	46 cm
Rückenhöhe	28 - 42 cm	34 - 53 cm
Unterschenkellänge	18,5 - 30,5 cm	18,5 - 37 cm
Hüftwinkel	90° - 140°	90° - 140°
Kniewinkel	90° - 180°	90° - 180°
Fußwinkel	78° - 100°	78° - 100°
Drehbarkeit des Sitzes	180°	180°
Größe Sitzseitenführung (B x H)	23 x 12 cm	29 x 11 cm
Größe Fußstütze (B x T)	28 x 18 cm	32 x 21 cm
Gewicht Sitzeinheit	8,8 kg	11 kg
max. Nutzergewicht Sitzeinheit	35 kg	40 kg

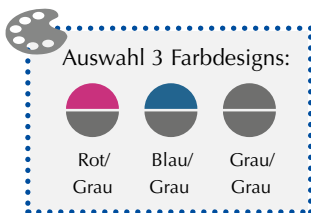
Maße & Gewichte	Fahrgestell Gr. 1	Fahrgestell Gr. 2
Sitzkantelung in Fahrtrichtung	-10° bis +35°	-10° bis +35°
Sitzkantelung face-to-face	0° bis +35°	0° bis +35°
Schiebegriffhöhe	71,5 - 117 cm	71,5 - 117 cm
Radgröße Schwenkräder (vorne)	18 cm	18 cm
Radgröße (hinten)	25 cm	25 cm
Gewicht Untergestell	9,8 kg	10,9 kg
max. Belastbarkeit Korb	5 kg	5 kg
max. Belastbarkeit (inkl. Sitz)	50 kg	55 kg

Maße Reha-Wagen	Gr. 1	Gr. 2
Gesamtmaße (L x B x H)	99,5 x 59,5 x 114 cm	107 x 69 x 120 cm
Faltmaße (L x B x H)	85 x 59,5 x 60 cm	81 x 69 x 69 cm

HMV-Nr. 18.99.01.2088

# Lange mitwachsend im bärenstarken Alltags-Look – komplettes Zubehör inklusive

„ Ein bärenstarker Begleiter für Familien ist dieser multi-funktionale Reha-Wagen. Über viele Jahre wächst er mit dem Kind mit und lässt sich dank der großen Zubehör-Auswahl – alles inklusive – ganz individuell an Kind und Situation unterwegs anpassen. Und mit einem Look, der überhaupt nicht nach Reha aussieht, schließen ihn Kinder und Eltern sofort ins Herz. “



Grizzly



- 1 mitwachsendes Teleskop-System**
  - › sorgt für optimale Größenanpassung an das Kind, bequemes Handling und lange Nutzungszeit
  - › besteht aus höhenverstellbarer Rückenlehne, tiefenverstellbarem Sitz und Pelottensystem
- 2 multifunktionale Sitzeinheit**
  - › lässt sich abnehmen und drehen (face-to-face) – Kind sieht in Fahrtrichtung oder zu den Eltern
  - › kann in Liegeposition gestellt werden
  - › in 4 Positionen kantelbar für eine entspannte, ergonomische Sitzhaltung und Ruheposition
  - › vielfältige Einstellungen von Sitzfläche, Rücken und dreidimensional anpassbaren Pelotten
  - › erhöhte Sitzposition des Kindes für mehr Überblick
- 3 Zubehör immer dabei**
  - › komplettes Reha-Zubehör ist immer inklusive – zur Anpassung, als Wetterschutz und für mehr Komfort
  - › bärenstarkes Deko-Set mit Fellöhren und kuscheligen Bezügen für Pelotten und Handbogen
- 4 Fußstütze mit Fußriemen**
  - › stufenlose Anpassung der Unterschenkelänge
  - › kann abgeklappt werden
  - › Kniewinkel einstellbar zur Hochlagerung der Beine
- 5 Räder**
  - › schwenkbare Vorderräder mit Lenkstopp
  - › gefedert, absorbieren Erschütterungen
  - › alle Räder abnehmbar für kleineres Faltmaß

# Grizzly – Reha-Wagen



Alle Infos im Internet:  
[www.thomashilfen.de/grizzly](http://www.thomashilfen.de/grizzly)



## Funktionen (Auswahl)



Drehbarer Sitz, schneller Wechsel der Blickrichtung für das Kind (Fahrtrichtung oder face-to-face)



Anpassbare und abklappbare Fußstütze, auch für Hochlagerung der Beine und Liegeposition



Rückenlehne nach hinten senken und Fußstütze hochstellen für entspannte Liegeposition zum Ausruhen



Große, gefederte Räder dämpfen Erschütterungen, Zentralbremse für sicheren Halt und Ankipphilfe für leichtes Manövrieren

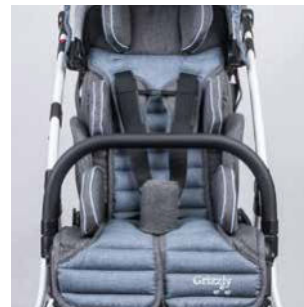
## Zubehör – immer inklusive (Auswahl)



Einstellbares Wetterdach mit Fenster, das Fenster kann einfach zu- oder aufgedeckt werden



Kuschelige Winterhandschuhe am Schiebegriff, so bleiben die Hände von Eltern und Betreuern warm



Abduktionsblock, Handbogen, Kopfstützen, Thoraxpelotten, Seitenstützen, 5-Punkt-Gurt



Praktische Zubehörtasche mit 3 Fächern, viel Stauraum und abnehmbarer Mini-Tasche



### Zubehör inklusive:

exklusives Deko-Set „Grizzly Bear“; Abduktionsblock; Handbogen; Therapietisch; Kopfstützen; Thoraxpelotten; Seitenstützen (an Rückenlehne); Hüftstützen; Sitzhose; einstellbares Wetterdach mit Fenster; Schlupfsack; Winterhandschuhe; Regenschutz; Sonnenschirm; Moskitonetz; Tasche; Ablagekorb

### Maße & Gewichte

	Grizzly
Sitztiefe	25 - 37 cm
Sitzbreite	18 - 40 cm
Sitzhöhe	52 - 65 cm
Rückenhöhe	57 - 70 cm
Rückenbreite	18 - 34 cm
Unterschenkellänge (7 Positionen)	23 - 40,5 cm
Hüftwinkel (7 Positionen)	90 - 171°
Sitzkantelung (4 Positionen)	0° / 10° / 20° / 30°
Größe Fußstütze (B x T)	31 x 23 cm
Größe Sitzseitenführung (B x H)	25 x 12 cm
Drehbarkeit des Sitzes	180°

### Maße & Gewichte

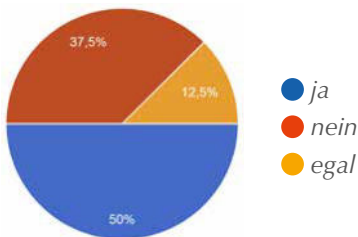
	Grizzly
Gesamtmaße Reha-Wagen (B x H x L)	65 x (108 - 123) x (97 - 115) cm
Faltmaße (B x H x L)	64 x 35 x 80 cm (Fahrgestell) 43 x 47 x 72 cm (Sitz)
Schiebegriffhöhe	88 - 123 cm
Radgröße Schwenkräder (vorne)	18,5 cm
Radgröße (hinten)	28,5 cm
max. Belastbarkeit Tasche / Korb	2 kg / 5 kg
Gewicht des Kinderwagens	20 - 28 kg (je nach Zubehör)
Größe Nutzer	85 - 140 cm
max. Nutzergewicht	45 kg

HMV-Nr. 18.99.01.2091



# Sehr groß & sehr belastbar, mit Liegemöglichkeit – komplettes Zubehör inklusive

„ Groß, größer – Yeti. Die robuste, multifunktionale Lösung für große Kinder und Jugendliche bis 80 kg, wenn diese aus allen anderen Reha-Kinderwagen herausgewachsen sind. Mit seinen Einstellmöglichkeiten erfüllt er die wesentlichen Versorgungsansprüche – eine Liegeposition sorgt für entspannte Ruhephasen im anstrengenden Alltag. Und mit dem schicken Zubehör gelingt die Anpassung an jedes Wetter, für Stadt und Land. “



## Ergebnis Eltern-Umfrage:

Braucht Dein Kind eine Möglichkeit zum Ruhen oder Schlafen (Liegen) im Reha-Kinderwagen?



- 1 Ruhe- und Schlafmöglichkeit**
  - › bieten der absenkbarer Rücken und die hochstellbare Fußstütze – bis zur ganz entspannten Liegeposition
  - › für den nötigen Schutz vor Wind und Reizüberflutung im Liegen sorgt der anpassbare Wetterschutz
- 2 Sitzeinheit lange mitwachsend**
  - › höhenverstellbarer Rücken mit fester Gurtkonstruktion, verringert das Eigengewicht des Wagens
  - › Sitztiefe stufenlos anpassbar
  - › in 5 Positionen kanelbar für eine entspannte, ergonomische Sitzhaltung und Ruheposition
  - › Breite von Sitz und Rücken mit dem Sitzverkleinerer schnell veränderbar
- 3 Zubehör immer als Grundausrüstung**
  - › komplettes Reha-Zubehör ist immer inklusive – zur Anpassung, als Wetterschutz und für mehr Komfort
- 4 Fußstütze mit Fußriemen**
  - › Anpassung der Unterschenkellänge in 7 Stufen
  - › Kniewinkel einstellbar zur Hochlagerung der Beine
- 5 Räder**
  - › mit schwenkbaren Vorderräder inkl. Lenkstopp gut gerüstet für verschiedene Untergründe
  - › gefederte Hinterräder mindern Erschütterungen und garantieren mehr Fahrkomfort für Kind und Eltern
  - › Hinterräder abnehmbar für kleineres Falmaß

# Yeti – Reha-Wagen



Alle Infos im Internet:  
[www.thomashilfen.de/yeti](http://www.thomashilfen.de/yeti)



## Funktionen (Auswahl)



Zum Ausruhen und für Schlafpausen kann eine entlastende Liegeposition eingestellt werden.



Bei hochgestellter Fußstütze werden die Beine in eine ausgestreckte Ruheposition gebracht.



Transportsicherung stoppt ungewolltes Aufklappen während des Transports.



Komfortable Federung verhindert Erschütterungen bei holperigen Untergründen, die abnehmbaren Räder reduzieren das faltmaß.

## Zubehör – immer inklusive (Auswahl)



Sitzhose hilft bei der richtigen Positionierung des Beckens und verhindert das Rutschen nach vorne.



Wetterdach mit Lüftungsfenster; die praktische Ablage tasche ist bis 2 kg belastbar



Großer Einkaufskorb mit Abdeckung unter dem Sitz, bis 3 kg belastbar



Mit Sitzverkleinerer auch für schmale Nutzer geeignet und lange einsetzbar; stabile Kopfstütze



### Zubehör inklusive:

Abduktionsblock; Handbogen; Therapietisch; Kopfstütze; Sitzhose; Sitzverkleinerer; einstellbares Wetterdach mit Fenster; Schlupfsack; Winterhandschuhe; Regenschutz; Sonnenschirm; Moskitonetz; Tasche; Ablagekorb

### Maße & Gewichte

#### Yeti

Sitztiefe	31 - 45 cm
Sitzbreite	28 cm / 43 cm
Sitzhöhe	56 cm
Rückenhöhe	65 - 85 cm
Rückenbreite	25 cm / 42 cm
Unterschenkellänge (7 Positionen)	28,5 - 43,5 cm
Kniewinkel	90 - 180°
Hüftwinkel (9 Positionen)	93 - 189°
Sitzkantelung	9,5 - 29°
Größe Fußstütze (B x T)	30 x 23 cm

### Maße & Gewichte

#### Yeti

Gesamtmaße Reha-Wagen (B x H x L)	66 x (117 - 138) x (114,5 - 146) cm
Faltmaße Reha-Wagen (B x H x L)	66 x 50 x 110 cm (ohne Räder)
Schiebegriffhöhe	89 - 134 cm
Radgröße Schwenkräder (Ø vorne)	19,7 cm
Radgröße (Ø hinten)	29 cm
max. Belastbarkeit Tasche / Korb	2 kg / 3 kg
Gewicht des Kinderwagens	24 - 28,6 kg (je nach Zubehör)
Größe Nutzer	130 - 175 cm
max. Nutzergewicht	80 kg

HMV-Nr. 18.99.01.2xxx in Anmeldung

# Die ersten Reha-Wagen in Deutschland – So fing es an

Bis in die 1970er Jahre gab es in Deutschland nur einige wenige Transportwagen für Kinder mit einer körperlichen Behinderung. Diese Wagen waren schwer und unhandlich, hatten teilweise einfach eine Holzplatte als Rücken. Auf komfortables Sitzen für die Kinder oder ein einfaches Handling für die Eltern wurde nicht geachtet.



Die ersten richtigen Reha-Wagen kamen Mitte der 1970er durch eine Initiative von Thomashilfen nach Deutschland.

Jürgen Schlichting, Thomashilfen-Urgestein im Ruhestand und Reha-Wagen Berater der ersten Stunde, erzählt von den Anfängen.

## **Wie sind Sie damals auf Reha-Wagen für Kinder aufmerksam geworden?**

Als ich Anfang der 1970er bei Thomashilfen startete, war ich gleich mit Hilfsmitteln in ganz Deutschland unterwegs. Viele Ärzte suchten da dringend Berater für Krankengymnasten und Eltern von behinderten Kinder. So hatte ich schnell den direkten Kontakt zu den Familien aufgebaut. Die habe ich dann deutschlandweit immer persönlich zu Hause besucht. Der Fachhandel machte damals eigentlich keine Beratungen vor Ort. Und dann sprachen mich die Eltern immer häufiger an, ob ich ihnen nicht mal vernünftige Reha-Wagen besorgen könnte ...

## **Woher kamen die ersten Reha-Wagen?**

Für Kinder gab es nur einige schwere, unhandliche Transportwagen. Das waren ganz komplizierte Dinge, die wirklich nicht schön aussahen. Ich habe aber immer die Fragen der Eltern nach Alternativen im Kopf gehabt. 1974 sehe ich plötzlich auf einer kleinen Reha-Messe in Nürnberg einen Mann mit zwei Kinderwagen vorbeigehen. Genau sowas hatte ich mir vorgestellt. Dem Mann bin ich den Gang hinterhergelaufen und wir sind ins Gespräch gekommen. Er kam aus Schweden, wo die Gesundheitsvorsorge damals viel weiter war als hier in Deutschland. So habe ich gemeinsam mit den Schweden diese Reha-Wagen weiterentwickelt und nach Deutschland gebracht.

## **Wie ging es dann weiter?**

Ich fuhr weiterhin direkt zu den Eltern und hatte nun auch endlich Reha-Wagen nach ihren Vorstellungen mit dabei. Die Eltern waren begeistert. Das bekamen natürlich irgendwann auch die Fachhändler spitz. „Da fährt einer rum und macht direkt Beratungen.“ So kam es ganz schnell soweit,

dass ich nicht nur Direktberatungen machte und Reha-Wagen weiterentwickelte. Nun besuchte ich auch Fachhändler, die von mir geschult wurden. Alleine konnte ich die ganzen Nachfragen gar nicht mehr schaffen.

## **Was war den Eltern in dieser Zeit wichtig?**

Einfache Bedienung, leichtes Zusammenfallen und die wichtigsten Einstellungen, ohne viel Firlefanz, das wollten die Eltern haben. Behinderung hin oder her – der Reha-Wagen sollte chic und formschön aussehen, auf keinen Fall einen „Behinderten-Look“ haben. Da hat sich natürlich im Laufe der Jahre viel getan, aber immer wieder haben wir die Reha-Wagen weiterentwickelt und den Eltern zugehört, was sie brauchen.

## **Welches Hilfsmittel ist das Richtige für mein Kind?**

Schon früh hat Thomashilfen verschiedene Informations-Broschüren z.B. zu Reha-Wagen herausgegeben – als Beratungshilfen für Eltern und Therapeuten bei der Auswahl von Hilfsmitteln.



**1992** – Infobroschüre „Ein Reha-Wagen muss passen wie ein Schuh“

**2004** – Ratgeber „Die Reha-Wagen Broschüre“





# Swiftly – Reha-Buggy für kleine & große Kinder



## Swiftly 2

Körpergröße bis ca. 150 cm  
Gewicht bis 50 kg

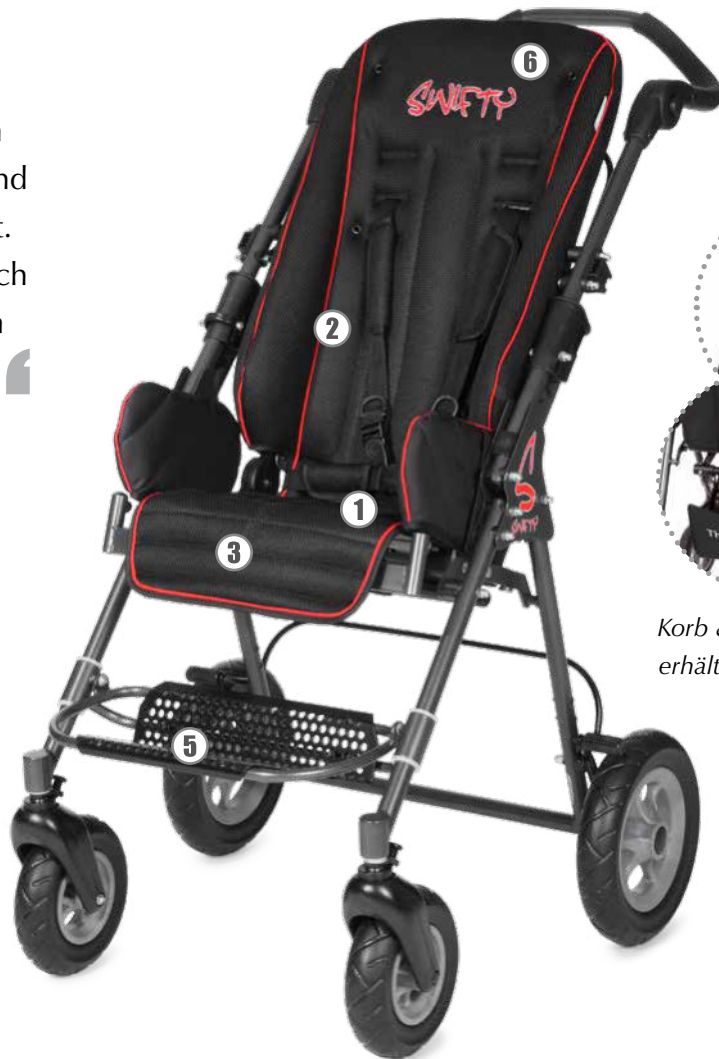


## Swiftly 1

Körpergröße bis ca. 115 cm  
Gewicht bis 35 kg

# Der leichte Buggy für Klein & Groß – einfaches Falten & schneller Transport

„ Ein stabiler, bequemer Buggy mit festem Sitz, der den vielen Belastungen des Alltags standhält und für den schnellen Einsatz bereitsteht. Nicht nur für die Kleinen, denn: Auch die „Großen“ bis 50 kg und 150 cm haben bequem Platz in Swifty 2. “



Korb & Wetterschutz erhältlich (Zubehör)

**GMFCS**  
Level  
I-IV

- 1 Gutes und stabiles Sitzen**  
*Sitz, Rücken und Fußstütze*

  - bieten eine sichere und feste Unterstützung
  - sind eine bequeme Sitzbasis für das Kind
- 2 Komfort**  
*Bequemes Fahren und Sitzen für das Kind*

  - eine leichte Ruheposition zum Entspannen kann eingestellt werden
  - der waschbare Sitzbezug ist weich und atmungsaktiv – gegen Schwitzen und für ein rundum kuscheliges Gefühl
- 3 Anpassung & Handling**  
*Für den unkomplizierten Gebrauch*

  - ist die Sitztiefe leicht ohne Werkzeug anpassbar
  - kann die Fußstütze und damit die Unterschenkel-länge stufenlos verstellt werden
- 4 Auch für „Große“**  
*Mit der großen Swifty 2*

  - können auch große Kinder bis 50 kg und 150 cm Körpergröße mit einem Reha-Buggy versorgt werden
- 5 Fußstütze**  
*Die höhenverstellbare Fußstütze*

  - ist abklappbar
  - unterstützt selbstständiges Ein- und Aussteigen
- 6 Design**  
*Die an der Entwicklung beteiligten Eltern*

  - haben auf eine attraktive, gradlinige Optik geachtet
  - sind mit dem Ergebnis und einfachen Handling sehr zufrieden

# Swiftly – Reha-Buggy



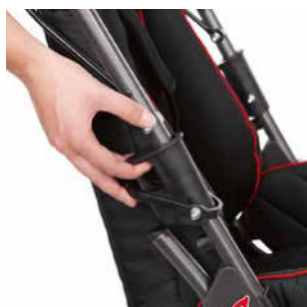
Alle Infos im Internet:  
[www.thomashilfen.de/swifty1](http://www.thomashilfen.de/swifty1)



und .../swifty2



## Funktionen (Auswahl)



**Ruck-zuck-klapp:**  
 Swiftly ist besonders schnell und einfach zu falten, die Faltsicherung (*nur Gr. 2*) hält alles sicher zusammen



Rückenwinkel über einen Hebel einstellbar



Sitztiefe ohne Werkzeug verstellbar – auch während das Kind im Buggy sitzt



Abklappbare Fußstütze für leichtes, selbstständiges Ein- und Aussteigen

## Zubehör (Auswahl)



Sauerstoffhalter



Kopfpolster und Thoraxpe-lotten, starr



Wetterschutzdach mit Beindecke



Mit Sitzverkleinerer für kleine Kinder und für den Übergang sehr lange mitwachsend. (Farbvariante schwarz oder rot erhältlich.)

Maße & Gewichte	Swiftly	Swiftly 2
<b>Sitztiefe</b> (mit Sitzverkleinerer)	22 - 28,5 cm (17 cm)	34 - 40 cm (24,5 cm)
<b>Sitzbreite</b> (mit Sitzverkleinerer)	34 cm (23 cm)	39,5 cm (29,5 cm)
<b>Rückenhöhe</b>	62 cm	70 cm
<b>min. Schulterhöhe</b> (mit Sitzverkleinerer)	37 cm (26 cm)	47 cm (30 cm)
<b>Unterschenkellänge</b> (mit Sitzverkleinerer)	16 (12 cm) - 33 cm	21 (21 cm) - 37 cm
<b>Hüftwinkel</b>	90° bis 115°	90° bis 100°
<b>Fußwinkel</b>	90°	90°
<b>Sitzkantelung fix</b>	+15°	+20°
<b>Größe Fußstütze</b> (B x T)	31 x 18 cm	31 x 20 cm

Maße & Gewichte	Swiftly	Swiftly 2
<b>Gesamtmaße</b> (B x H x L)	61 x 102 x 98 cm	67 x 113 x 98 cm
<b>Faltmaße</b> (B x H x L)	61 x 38 x 73 cm	67 x 49 x 79 cm
<b>Schiebegriffhöhe</b>	80 - 119 cm	82 x 124 cm
<b>Radgröße Schwenkräder</b> (vorne)	18 cm	18 cm
<b>Radgröße</b> (hinten)	25 cm	25 cm
<b>Gewicht</b>	12,4 kg	18,6 kg
<b>max. Nutzergewicht</b>	35 kg	50 kg

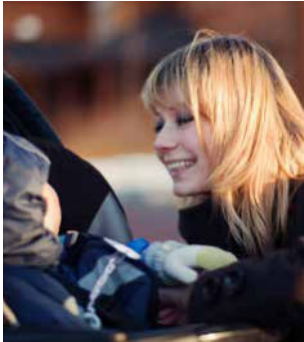
HMV-Nr. 18.99.01.1044 (*Swiftly*)

HMV-Nr. 18.99.01.1048 (*Swiftly 2*)



# Kinderleicht mobil – Ein ganz normaler Freitag mit Reha-Wagen

Wie funktioniert ein Reha-Wagen eigentlich im Alltag? Für andere betroffene Eltern hat Sozialpädagogin Christina L. die Erfahrungen mit ihrem Sohn Paul festgehalten.



Christina L. (Bild geändert)

## „Paul ist ...

... ein neugieriges Kind. Auch wenn man ihm das nicht immer auf den ersten Blick ansieht. Während die Entwicklung unserer älteren Töchter ganz unauffällig verlief, fiel ihm vieles schwer: den Kopf heben, krabbeln, selbstständig sitzen. Von Anfang wirkte er irgendwie schlaffer und ermüdete schneller, als andere Kinder aus unserer Müttergruppe. Ich hatte deshalb schon relativ früh den Verdacht, dass etwas nicht in Ordnung ist.

## Die Diagnose ...

... Muskuläre Hypotonie erhielten wir schließlich mit neun Monaten. Seitdem tun wir als Familie alles dafür, Paul so gut es geht zu unterstützen. Er soll die Welt entdecken, wie jedes Kind. Wir möchten ihn stark machen für eine Zukunft, die er nach seinen Möglichkeiten selbst gestaltet. Weil Paul mit fast vier Jahren noch die Kraft fehlt, längere Strecken allein zu gehen, gehört sein Reha-Wagen dabei zu den wichtigsten Begleitern.

## Ein normaler Freitag ...

... beginnt bei uns mit einem Frühstück und den Vorbereitungen für die Kita. Wenn der Fahrdienst 7.45 Uhr klingelt, steht der Reha-Buggy schon bereit, damit Paul überall mitmachen kann. Der Wagen wurde uns von unserem Kinderarzt empfohlen und hat sich im letzten dreiviertel Jahr sehr gut bewährt. In seiner integrativen Tagesstätte ist unser Jüngster ein Kind von vielen: Paul betrachtet mit seiner Freundin Lea gern die Bilderbücher in der Kuschelecke und liebt Ausflüge in die Natur. Mit Unterstützung der Betreuerinnen geht er dabei auch immer wieder kleine Strecken an der Hand. Besonders, wenn es in der Umgebung viel Neues zu entdecken gibt, ist Paul hoch motiviert. Der Reha-Buggy muss trotzdem mit, damit er sich zwischendurch ausruhen kann. Wir sind sehr froh, dass zudem noch zweimal pro Woche ein Therapeut zum Lauftraining in die Kita kommt. Pauls Körperkontrolle hat sich dadurch schon verbessert und wir merken, dass er langsam aber sicher immer aktiver wird.

## Durch meinen Teilzeitjob ...

... kann ich meinen Sohn nach dem Mittagsschlaf wieder übernehmen. Pauls Logopädie-Stunde gehört jetzt zu den letzten Stationen vor dem Wochenende. Heute hat er darauf allerdings gar keine Lust und tobt, als wir die Kita verlassen. Die Praxis unserer Logopädin liegt nur wenige hundert Meter entfernt. Dank weicher Polsterung, Pelotten und Gurten bleibt der kleine Wüterich während des kurzen Fußwegs absolut sicher im Reha-Wagen. Besonders gut finde ich an dem Buggy übrigens die hohe Rückenlehne, die Paul gerade in solchen Situationen optimal Halt gibt, bis er sich wieder halbwegs beruhigt hat. Nachdem die Logopädie-Stunde überstanden ist, verstaue ich den Reha-Wagen mit wenigen Handgriffen im Kofferraum. Dann geht es mit dem Auto in 20 Minuten aus der Innenstadt zurück in unseren Vorort.

## Ein kleiner Zwischenstopp ...

... im Supermarkt ist dabei schon Ritual. Allerdings drehe ich dabei seit einiger Zeit den Sitz immer mit Blickrichtung nach hinten und zu mir. Zumindest kann mir Paul mit dieser Blickrichtung nicht mehr so schnell mit dem Arm die Regale leerfegen, was mir ansonsten schon passiert ist. Vor allem durch den Stauraum unter dem Sitz ist der Reha-Wagen zum Einkaufen generell wunderbar geeignet. Ich brauche nie einen Korb, sondern kann Kekse, Obst und Nudeln direkt in den Buggy packen.

„*Unser Alltag ist sehr abwechslungsreich. Paul ist viel unterwegs – und sein Reha-Wagen immer mit dabei.*“

Christina L.

## Zurück zu Hause ...

... ist Paul wieder bestens gelaunt. Während unsere Älteste ihn mit auf den Spielplatz nimmt, habe ich endlich Zeit für eine Tasse Kaffee. Durch die stabile Bauweise und die weiche Federung des Reha-Wagens muss ich mir wegen der teilweise holprigen Wege in unserer Nachbarschaft keine Sorgen machen. Zudem hat unsere Große längst verstanden, wie sie mit dem Buggy problemlos auch kleinere Barrieren wie Bordsteine überwindet. Als ich sie eine Stunde später wieder abholen will, liegt Paul schon in seinem Reha-Wagen und schläft. Kein Wunder, nach den vielen Eindrücken der vergangenen Woche! Meine Tochter hat die hohe Rückenlehne schon in Liegeposition umgeklappt, damit er sich in den weichen Polstern richtig bequem einkuscheln kann. – Das Ende eines ganz normalen Freitags im Leben unseres kleinen Jungen.“





Hallo, liebe Eltern,

machen Sie mit bei **Deutschlands größtem Reha-Wagen-Test**. Das Ausprobieren ist selbstverständlich kostenlos und unverbindlich für Sie!

[www.thomashilfen.de/629](http://www.thomashilfen.de/629)







# Stuserhebung – Welche Hilfsmittel benötigt mein Kind?

Ein Bedarfsermittlungsbogen erleichtert Eltern, Betreuern und Versorgern die eindeutige Beschreibung und Dokumentation einer Hilfsmittelversorgung.

An einer Hilfsmittel-Versorgung und -Nutzung sind viele Akteure beteiligt. Um für die Entwicklung und Teilhabe des Kindes das bestmögliche Hilfsmittel für das jeweilige Umfeld zu finden, empfiehlt sich eine eindeutige Dokumentation und Beschreibung des Bedarfs.

Es werden z.B. folgende Informationen zusammengetragen:

- allgemeine Informationen zum Kind
- begleitende therapeutische Maßnahmen
- Einteilung des Behinderungsgrades (z.B. nach GMFCS)
- Körperfunktionen (physisch und psychisch)
- Aktivitäten und Teilhabe

Die Klassifizierung der motorischen Beeinträchtigungen von Kindern mit Cerebralparese erfolgt in Anlehnung an das Gross Motor Function Classification System (kurz: GMFCS) der ICF. **Das GMFCS-System beinhaltet fünf Stufen (Level).** Die Einstufung erfolgt nach der Fähigkeit zu eigenständiger Mobilität und dem Bedarf an Hilfsmittel-Unterstützung. Eltern können bei der Einstufung mitwirken, da sie ihr Kind meist gut einschätzen können. GMFCS ist einfach und schnell angewendet, erfahrene Fachkräfte benötigen nur etwa 15 Minuten.



## Stufe I

Gehen ohne Einschränkung; Einschränkung der höheren motorischen Fähigkeiten



## Stufe II

Freies Gehen ohne Gehhilfen; Einschränkung beim Gehen außerhalb der Wohnung und auf der Straße



## Stufe III

Gehen mit Gehhilfen; Einschränkung beim Gehen außerhalb der Wohnung und auf der Straße



## Stufe IV

Selbstständige Fortbewegung eingeschränkt; Kinder werden geschoben oder benutzen E-Rollstuhl für draußen



## Stufe V

Selbstständige Fortbewegung selbst mit elektrischen Hilfsmitteln stark eingeschränkt

**Stuserhebung zur Bedarfsermittlung Hilfsmittel**  
Nutzen Sie für die Dokumentation einer Hilfsmittelversorgung den Erhebungsbogen von rehaKIND e.V.

[www.rehakind.com/der-verein/infothek/bedarfsermittlungsbogen](http://www.rehakind.com/der-verein/infothek/bedarfsermittlungsbogen)

Abbildungen mit freundlicher Genehmigung entnommen aus:  
„GMFM und GMFCS – Messung und Klassifikation motorischer Funktionen“, Dianne Russel u.a. Verlag Hans Huber, Hogrefe Verlag, CH-Bern,  
Abb. Prof. Kerr Graham, AUS-Melbourne.





# Erprobungsbericht – Reha-Kinderwagen

Der Erprobungsbericht hilft Ihrem Kostenträger (Krankenkasse) bei der Prüfung, ob die Kosten für das getestete Hilfsmittel übernommen werden.

Füllen Sie den Bericht mit Unterstützung Ihres Reha-Fachberaters oder Therapeuten so vollständig wie möglich aus. Ihr Fachhändler (Sanitätshaus) kümmert sich um alles Weitere.

Er reicht den Bericht bei Ihrem Kostenträger ein – ZUSAMMEN mit der Verordnung (Rezept vom Arzt) und einem Kostenvoranschlag für das erprobte Hilfsmittel.

## Welcher Reha-Kinderwagen ist der richtige?

Ansprechpartner sind Ärzte, Therapeuten, Reha-Berater oder Fachhändler vor Ort. Reha-Kinderwagen sind anerkannte Hilfsmittel und können kostenlos und unverbindlich ausprobiert werden. Ihr Fachhändler (Sanitätshaus) oder Ihr Therapeut in der Einrichtung kann für Sie ein passendes Vorführmodell zur Erprobung anfordern.

**1. Versicherter:** Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_

Adresse: Straße: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Kontakt: Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Geboren am (Datum): \_\_\_\_\_ Größe: \_\_\_\_\_ cm Gewicht: \_\_\_\_\_ kg

**Ansprechpartner:** \_\_\_\_\_

Kontakt: Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

**2. Versicherungs-Nr.:** \_\_\_\_\_

Kostenträger: \_\_\_\_\_

**3. Krankheitsbild:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## 4. Versorgungsanlass

Erstversorgung  Zweitversorgung  Folgeversorgung  Umversorgung

**Erstversorgung** = Erstmalige Verordnung eines Hilfsmittels einer bestimmten Produktart zu einem bestimmten Versorgungszweck.

**Zweitversorgung** = Verordnung der Zweitausstattung mit einem bereits vorhandenen oder artgleichen Hilfsmittel.

**Folgeversorgung** = Erneute Verordnung eines bereits genutzten – durch Wachstum- oder Verschleiß aufgebrauchten – Hilfsmittels.

**Umversorgung** = Verordnung eines anderen Hilfsmittels, wenn das bereits vorhandene aus bestimmten Gründen nicht (mehr) geeignet ist.

## 5. Versorgungsrelevante Informationen zum Kind

### Einteilung des Behinderungsgrades in Anlehnung an das GMFCS (Gross Motor Function Classification System)

Stufe 1



Stufe 2



Stufe 3



Stufe 4



Stufe 5



### 6. Versorgungsziele Reha-Wagen /-Buggy: (einige Ziele sind mit den entsprechenden ICF-Codes versehen)

Mit der angestrebten Versorgung sollen nach ICF folgende Ziele erreicht werden:

#### Bereich: Körperfunktionen und –strukturen

- b1565 **Räumlich-visuelle Wahrnehmung** – Bessere Orientierung und Beobachtung im Umfeld zum Erkunden der Umwelt
- Haltungskontrolle von Rumpf und / oder Kopf verbessern
- Sekundärschäden vermeiden oder aufhalten (z.B. Deformitäten von Knochen, Sehnen)
- Verbesserung von Vitalfunktionen (Herz-Kreislaufsystem, Atmung, Verdauung)
- Reduktion von äußerer Reizüberflutung (z.B. Licht, Bewegungen, Geräusche)
- weitere Ziele, s. Textfeld ----->

#### Bereich: Aktivitäten und Teilhabe

- d4153 **In sitzender Position verbleiben** – für einen Zeitraum sicher, stabil und physiologisch Sitzen
- d470 **Transportmittel benutzen** – sichere, möglichst uneingeschränkte Beförderung außerhalb des Hauses
- d750 **Informelle soziale Beziehungen** – Kontakte zu Freunden, Nachbarn, Bekannten ermöglichen
- d760 **Familienbeziehungen** – Teilhabe am familiären Leben
- d815 **Vorschulerziehung** – Kindergarten-Besuch o.ä.
- d820 **Schulbildung** – Teilnahme am Schulunterricht
- d920 **Erholung und Freizeit** – Beteiligung an Spielen, Freizeit- oder Erholungsmöglichkeiten
- d9205 **Geselligkeit** – Freunde und Verwandte treffen
- Erweiterung des Lebensradius
- weitere Ziele, s. Textfeld ----->

## 7. Erforderliches Hilfsmittel – Ausstattung und Funktion:

<input type="checkbox"/> EASyS Advantage (ehem. Advantage)	HMV-Nr.: 18.99.01.2085	<input type="checkbox"/> Swifty	HMV-Nr.: 18.99.01.1044
<input type="checkbox"/> EASyS Advantage S (ehem. Basic)	HMV-Nr.: 18.99.01.2087	<input type="checkbox"/> Swifty 2	HMV-Nr.: 18.99.01.1048
<input type="checkbox"/> EASyS Modular S (ehem. Modular)	HMV-Nr.: 18.99.01.2088	<input type="checkbox"/> Mewa	HMV-Nr.: 18.99.01.1047
<input type="checkbox"/> Grizzly	HMV-Nr.: 18.99.01.2091	<input type="checkbox"/> Mouse	HMV-Nr.: 18.99.01.1053
<input type="checkbox"/> Yeti	HMV-Nr.: 18.99.01.2xxx	<input type="checkbox"/> Pegaz	HMV-Nr.: 18.99.01.1046

Auswahl benötigtes Zubehör zum Grundmodell:

- **EASyS Advantage – Grundausrüstung:** s. Bestellbogen

### Benötigtes Zubehör EASyS Advantage

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Abduktionsblock | <input type="checkbox"/> Sitzhose           | <input type="checkbox"/> Kopfstütze             |
| <input type="checkbox"/> Handbogen       | <input type="checkbox"/> H-Gurt             | <input type="checkbox"/> Sonnen- / Wetterschutz |
| <input type="checkbox"/> Thoraxpelotten  | <input type="checkbox"/> Schmetterlingsgurt | <input type="checkbox"/> Weiteres Zubehör:      |
| <input type="checkbox"/> Beckengurt      | <input type="checkbox"/> Sitzweste          | _____   |

- **EASyS Advantage S – Grundausrüstung:** s. Bestellbogen

### Benötigtes Zubehör EASyS Advantage S

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Abduktionsblock | <input type="checkbox"/> Sitzhose           | <input type="checkbox"/> Kopfstütze             |
| <input type="checkbox"/> Handbogen       | <input type="checkbox"/> H-Gurt             | <input type="checkbox"/> Sonnen- / Wetterschutz |
| <input type="checkbox"/> Thoraxpelotten  | <input type="checkbox"/> Schmetterlingsgurt | <input type="checkbox"/> Weiteres Zubehör:      |
| <input type="checkbox"/> Beckengurt      | <input type="checkbox"/> Sitzweste          | _____   |

- **EASyS Modular S – Grundausrüstung:** s. Bestellbogen

### Benötigtes Zubehör EASyS Modular S

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Fußgurte        | <input type="checkbox"/> Beckengurt         | <input type="checkbox"/> Sitzweste              |
| <input type="checkbox"/> Abduktionsblock | <input type="checkbox"/> Sitzhose           | <input type="checkbox"/> Sonnen- / Wetterschutz |
| <input type="checkbox"/> Handbogen       | <input type="checkbox"/> H-Gurt             | <input type="checkbox"/> Weiteres Zubehör:      |
| <input type="checkbox"/> Thoraxpelotten  | <input type="checkbox"/> Schmetterlingsgurt | _____   |

- **Grizzly – Grundausrüstung:** s. Bestellbogen – komplettes Zubehör inklusive

- **Yeti – Grundausrüstung:** s. Bestellbogen – komplettes Zubehör inklusive

- **Swifty – Grundausrüstung:** s. Bestellbogen

### Benötigtes Zubehör Swifty

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Fußgurte        | <input type="checkbox"/> Beckengurt         | <input type="checkbox"/> Sonnen- / Wetterschutz |
| <input type="checkbox"/> Abduktionsblock | <input type="checkbox"/> Sitzhose           | <input type="checkbox"/> Korb                   |
| <input type="checkbox"/> Handbogen       | <input type="checkbox"/> Schmetterlingsgurt | <input type="checkbox"/> Weiteres Zubehör:      |
| <input type="checkbox"/> Thoraxpelotten  | <input type="checkbox"/> Sitzweste          | _____   |

- **Mewa – Grundausrüstung:** s. Bestellbogen – komplettes Zubehör inklusive

- **Mouse – Grundausrüstung:** s. Bestellbogen – komplettes Zubehör inklusive

- **Pegaz – Grundausrüstung:** s. Bestellbogen – komplettes Zubehör inklusive



## 8. ERGEBNIS

**Erprobung** (Vorstellung und Anpassung lt. Hilfsmittelverzeichnis)

**Probestellung** (Zeitraum wie folgt)

**Zeitraum:**  Tage vom  bis  ca.  Minuten pro Tag

**Ort:**  privater / familiärer Bereich  Institution  im Außenbereich  in Innenräumen

**Allgemeinzustand VOR Erprobung / Probestellung:** (wenn möglich durch Fotos und/oder Video-Dokumentation ergänzen)

**Allgemeinzustand NACH Erprobung / Probestellung:** (wenn möglich durch Fotos und/oder Video-Dokumentation ergänzen)

**Ergebnis:**

Wir bestätigen die Angaben und bitten um Kostenübernahme des erfolgreich erprobten Reha-Wagens /-Buggys.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Versicherter bzw. gesetzlicher Vertreter

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

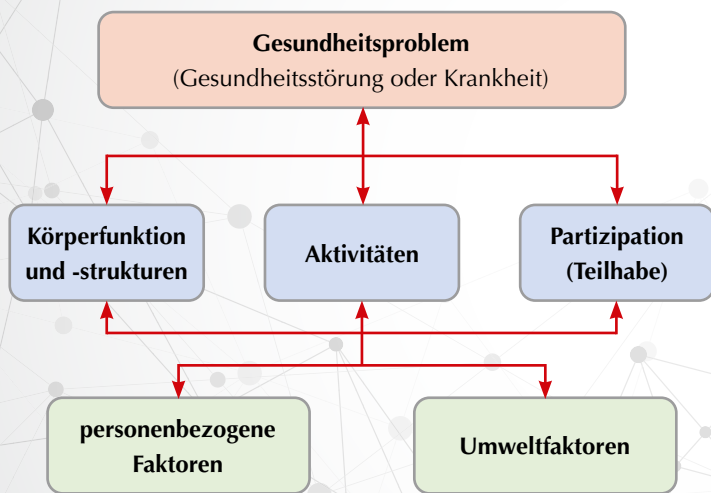
\_\_\_\_\_  
Unterschrift behandelnder Arzt

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Therapeut

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Fachhändler / Medizinprodukte-Berater



## Das bio-psycho-soziale Modell der ICF

beschreibt einen aktuellen Gesundheitszustand und die Wechselwirkung zwischen den Komponenten.



## Was ist die ICF und warum ist sie so wichtig?

Grundlage einer Hilfsmittel-Versorgung sind nicht nur gesetzliche Vorgaben wie der Leistungsanspruch auf Hilfsmittel, Selbstbestimmung und Teilhabe im SGB XI. Bei der Begutachtung und Begründung von Hilfsmittel-Versorgungen muss die ICF berücksichtigt werden.

**ICF bedeutet „International Classification of Functioning, Disability and Health“.** (deutsch: „Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“) Die ICF ist eine Klassifikation der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die erstmals 2001 erstellt und herausgegeben wurde und als weltweit anerkannter Standard gilt. Sie beschreibt die aktuelle Funktionsfähigkeit, Aktivität und Teilhabe eines Menschen, um daraus Teilhabeziele, Fördermaßnahmen und Prozessempfehlungen abzuleiten.

### Bedeutung der ICF für die Hilfsmittel-Versorgung

Hilfsmittel sollen den Erfolg einer Krankenbehandlung sichern, einer drohenden Behinderung vorbeugen oder eine Behinderung ausgleichen. Für die erfolgreiche Versorgung mit einem Hilfsmittel muss ein individuelles Versorgungskonzept für das Kind erstellt werden.

Dazu wird die Klassifizierung nach dem bio-psycho-sozialen Modell der ICF mit einbezogen. Dieses Modell beschreibt einen aktuellen Gesundheitszustand und die Wechselwirkung zwischen den Komponenten. Mit Hilfe der ICF wird beschrieben, was das Kind kann und welche Hilfe und Förderung es benötigt.

### Zielsetzung: Hilfsmittel-Versorgung Reha-Wagen

Mit Hilfe der ICF-Klassifizierung wird z.B. eine Versorgung mit einem Reha-Wagen für Kinder beantragt. Die zielorientierte Begründung der Versorgung ist immer besser, als später einen Widerspruch formulieren zu müssen. Ein Beispiel:

- **Gesundheitsproblem:** Epilepsie, Hypotonie
- **Körperfunktionen und -strukturen:**
  - starke Hypotonie im Rumpf ausgleichen
  - epileptische Anfälle reduzieren und vorbeugen, die durch Überreizung und Emotionen ausgelöst werden
- **Aktivität:** beim Schulausflug in 4 Wochen aktiv dabei sein, möglichst ohne Anfälle
- **Teilhabe:** Teilnahme an schulischen sowie privaten Aktivitäten, z.B. Ausflüge, Wandertage und Museumsbesuche
- **Umweltfaktor:** barrierefreie Raum- und Ortswechsel im schulischen und privaten Alltag möglich, geeignetes Hilfsmittel (Rehawagen) mit Zubehör zum Schutz vor Umwelteinflüssen steht zur Verfügung
- **Personenbezogener Faktor:** Stärkung der Selbstwahrnehmung, Wunsch nach Eingliederung und Sozialisierung in Gruppen erfüllen

### Das Recht auf Teilhabe

„Immer wieder ist von dem Recht auf „Teilhabe“ die Rede, also dem „Einbezogensein in eine Lebenssituation“. Für Menschen mit Behinderungen besteht sogar ein gesetzlicher Anspruch auf Teilhabe im SGB IX und damit auch auf Hilfsmittel wie Gehtrainer. Denn diese fördern die Selbstbestimmung und das gleichberechtigte Miteinander am gesellschaftlichen Leben. Diese aktive Teilhabe ist ein wichtiger Baustein in der kindlichen Entwicklung.“

**Daniel Feick** – Medizinprodukte-Berater und Reha-Trainer DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund)



# Erhöhte Sitz- und Liegeposition für mehr Teilhabe, sehr schmal und wendig – Zubehör inklusive

Die hohe Sitzposition im Reha-Buggy Mouse ermöglicht aktiven Kindern einen guten Überblick und besseren Kontakt zum Umfeld. Teilhabe und Gemeinschaft mit Familie und Freunden wird gestärkt. Schnell und wendig begleitet der schicke Buggy Familien durch den Alltag. Er ist so schön schmal und passt stressfrei auch durch enge Türen – ob in Häusern oder unterwegs mit dem ÖPNV.



mouse

## 1 Sitzeinheit

- › bietet mit 60 cm eine erhöhte Sitz- und Liegeposition für das Kind und ermöglicht mehr Nähe zu Familie und Freunden
- › lässt sich abnehmen und drehen, damit das Kind in Fahrtrichtung oder zu den Eltern / Betreuern sehen kann (face-to-face)
- › ist kantelbar für eine entspannte, ergonomische Sitzhaltung und Ruheposition

## 2 Räder

- › feststellbare Vorderräder mit Lenkstopp
- › Hinterräder gefedert, absorbieren Erschütterungen
- › alle Räder abnehmbar für kleineres faltmaß

## 3 Zubehör

- › komplettes Reha-Zubehör zur Anpassung, als Wetterschutz und für mehr Komfort ist inklusive – ohne Ausnahmen
- › großes Wetterdach und geschlossene Seiten bieten für empfindliche Kinder extra Schutz – vor Licht und anderen äußeren Einflüssen

## 4 Anpassung

- › 5-stufige Einstellung des Sitzwinkels für eine offene Hüftposition
- › Kniewinkel einstellbar zur Hochlagerung der Beine
- › sogar komplette Liegeposition einstellbar
- › Höhe des Schiebegriffs anpassbar
- › individuelle Positionierung der Kopfpelotten möglich



# Mouse – Reha-Buggy



Alle Infos im Internet:  
[www.thomashilfen.de/mouse](http://www.thomashilfen.de/mouse)



## Funktionen (Auswahl)



Die hohe Sitzeinheit bringt Eltern und Betreuer näher zum Kind – das Kind ist näher auf Augenhöhe für mehr Teilhabe.



Drehbarer Sitz, schneller Wechsel der Blickrichtung für das Kind (Fahrtrichtung oder face-to-face)



Rückenlehne nach hinten senken und Fußstütze hochstellen für entspannte Liegeposition zum Ausruhen



Sehr wendig mit feststellbaren Schwenkrädern vorne und großen Hinterrädern – alle Räder inkl. Stoßdämpfung für unebenes Gelände

## Zubehör – immer inklusive (Auswahl)



Mit dem praktischen Sitzverkleinerer lange mitwachsend



Einstellbares Wetterdach mit Fenster, das Fenster kann einfach zu- oder aufgedeckt werden



Anpassbare Kopfpelotten, 5-Punkt-Gurt, Handbogen, Abduktionsblock für physiologische Sitzposition



Große Ablagetasche unter dem Sitz, bis 5 kg belastbar



### Zubehör inklusive:

Abduktionsblock, Handbogen, Kopfpelotten, Sitzverkleinerer (Sitzbreite und Sitztiefe), Fußriemen, einstellbares Wetterdach mit Fenster, Tasche, Ablagekorb

### Maße & Gewichte

	Mouse
Sitztiefe	22 / 26 cm
Sitzbreite	24 / 32 cm
Sitzhöhe	60 cm
Rückenhöhe	52 cm
Rückenbreite	30 cm
Unterschenkellänge (4 Positionen)	14,5 - 32 cm
Hüftwinkel (5 Positionen)	106 - 178°
Kniewinkel	90° - 180°
Sitzkantelung (4 Positionen)	8 - 23°
Größe Fußstütze (B x T)	36 x 17 cm
Drehbarkeit des Sitzes	180°

### Maße & Gewichte

	Mouse
Gesamtmaße Reha-Buggy (B x H x L)	60 x (122 - 134) x (95 - 124) cm
Faltmaße (B x H x L)	58 x 25 x 84 cm (Fahrgestell) 42 x 39 x 72 cm (Sitz)
Schiebegriffhöhe	73 - 107 cm
Radgröße Schwenkräder (vorne)	25 x 5 cm
Radgröße (hinten)	30 x 6 cm
max. Belastbarkeit Tasche / Korb	2 kg / 5 kg
Gewicht des Buggys	17,2 - 23,2 kg (je nach Zubehör)
Größe Kind	80 - 110 cm
max. Nutzergewicht Sitzeinheit	30 kg

HMV-Nr. 18.99.01.1053

# Unterschied Reha-Wagen & Reha-Buggy

Manchmal ist es mit der genauen Bezeichnung einer Sache gar nicht so einfach: Es wird in den Regionen Deutschlands von Reha-Wagen (Reha-Karren) und Reha-Buggys gesprochen, doch gibt es wirklich Unterschiede? Und wenn ja, welche? Hier eine Einteilung:

## Ein Reha-Buggy ...

... ist ein relativ einfacher Buggy für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Er bietet ein wenig Sitzkorrektur, Anpassung und Unterstützung, ist ansonsten aber vor allem für den Transport vorgesehen.

Dieser wird häufig eingesetzt für Kinder, die eigentlich ganz gut alleine sitzen können, aber z.B. auf weiteren Strecken noch nicht alleine laufen können oder schnell ermüden. Reha-Buggys können auch bei Kindern mit geistigen Behinderungen sinnvoll sein. (Z.B. weil diese Kinder aufgrund ihres Verhaltens oder ihrer schwachen Kondition beim Einkaufen in der Stadt ein Transportmittel brauchen.)



## Wichtig!

Braucht Ihr Kind nur einen leichten Buggy, ist es häufig in der Lage, das selbständige Ein- und Aussteigen zu erlernen. Das ist ab einer gewissen Gewichtsklasse enorm entlastend für die elterlichen Rücken. Sie

sollten dann auf jeden Fall darauf achten, dass der Buggy die Voraussetzungen hat, um das selbständige Ein- und Aussteigen zu üben. Dies kann eine besonders feste oder auch eine abklappbare Fußstütze sein. Zur Sicherheit Ihres Kindes lassen sie es immer nur unter Aufsicht Ein- und Aussteigen und halten Sie den Buggy fest, um ein Kippen zu verhindern.

## Ein Reha-Wagen ...

... ist aufwändiger gestaltet und bietet mehr Positionierungsmöglichkeiten als ein Reha-Buggy, wenn die Kinder etwas mehr Unterstützung beim Sitzen benötigen.

Dazu bietet er eine Vielzahl von Anpassungsmöglichkeiten, die das Kind beim Sitzen unterstützen und für eine gute Sitzposition sorgen. Zusätzlich gibt es zahlreiches Zubehör, um dem Kind Stabilität zu geben. Dies können Pelotten (stützende Hilfen), Gurte oder ähnliches sein. So sind auch längere Strecken und Sitzphasen für das Kind gut auszuhalten.

Reha-Wagen bieten teilweise auch die Möglichkeit, das Kind in eine Liegeposition zu bringen. Bei einigen kann der gesamte Sitz gekippt oder sogar abgenommen werden. Der Reha-Wagen kann so in zwei Teilen besser im Wagen transportiert werden. Auch die Drehung der Sitzeinheit in Fahrtrichtung oder mit Blick zu den Eltern ist bei einigen Reha-Wagen möglich.

Im Gegensatz zum Reha-Buggy ist der Reha-Wagen aufgrund seiner umfangreichen Ausstattung schwerer und stabiler gebaut.



Weiterer Unterschied zwischen Reha-Wagen (Reha-Karre) und Reha-Buggy ist die Einordnung im Hilfsmittelverzeichnis (HMV) des GKV-Spitzenverbandes (Gesetzliche Krankenversicherung). So ist die Produktgruppe als Nummer aufgebaut:

**18.99.01.1 oder 2**

Gliederung:

Definition mit Indikationsbereich:

Produktuntergruppen (nach § 139 SGB V):

Produktartbeschreibungen:

<b>18. ...</b>	Kranken-/Behindertenfahrzeuge
<b>99. ...</b>	Ohne speziellen Anwendungsort/Zusätze
<b>01. ...</b>	<b>Reha-Karren/Buggys</b>
<b>1000-1999</b>	<b>Buggys</b>
<b>2000-2999</b>	<b>Reha-Karren</b>

# Entscheidungshilfe: Reha-Buggy ODER Reha-Wagen?

Beantworten Sie sich folgende Fragen, die Ihnen bei der Entscheidung helfen:



Diese Checkliste können Sie auch online ausfüllen und gleich auswerten lassen oder herunterladen.  
[www.thomashilfen.de/checkliste-wagen-buggy](http://www.thomashilfen.de/checkliste-wagen-buggy)



Testen Sie einfach Ihren Wunsch-Reha-Wagen  
Hier kostenlos & unverbindlich anmelden:  
[www.thomashilfen.de/629](http://www.thomashilfen.de/629)



- 1.** Mein Kind kann eigentlich laufen, benötigt aber auf langen Strecken noch einen Kinderwagen.
- 2.** Mein Kind ist bereits über 4 Jahre alt und sitzt recht gut. Es braucht höchstens leichte seitliche Unterstützung.
- 3.** Wir brauchen vor allem einen Kinderwagen, der ganz schnell ins Auto gepackt werden kann.
- 4.** Mein Kind läuft kurze Strecken und ruht sich immer wieder im Kinderwagen aus. Zum Ein- und Aussteigen kann es selbstständig die Fußstütze benutzen.
- 5.** Die Sitzposition im Kinderwagen ist bei uns nicht so entscheidend, da mein Kind immer höchstens 15 bis 20 Minuten darin sitzt.
- 6.** Mein Kind schläft unterwegs kaum noch.
- 7.** Mein Kind ist noch sehr klein (1 bis 2 Jahre alt).
- 8.** Mein Kind kann kaum alleine sitzen und benötigt viel Halt von außen.
- 9.** Wir sind häufig mehrere Stunden unterwegs und so lange sollte mein Kind auch vernünftig sitzen können.
- 10.** Mein Kind hat starke spastische Bewegungsmuster.
- 11.** Der Kopf meines Kindes muss gut gestützt werden, da es nur eine schwache Kopfkontrolle hat.
- 12.** Aufgrund der Diagnose und / oder schwachen Körperkontrolle muss mein Kind häufiger liegen.



Haben Sie überwiegend die **Punkte 1 bis 6** angekreuzt, sollten Sie sich vor allem zu einfachen **Reha-Buggys** informieren.



Haben Sie überwiegend die **Punkte 7 bis 12** angekreuzt, sollten Sie sich vor allem zu **Reha-Wagen** informieren.



# Trendiger Fahrkomfort für größere Kinder – mit vielen Extras & Zubehör inklusive

„Reha soll nicht nach Reha aussehen – das ist der Wunsch vieler Eltern, den besonders der Mewa Reha-Buggy erfüllt. Frische Trendfarben kombiniert mit vielen Funktionen und komplettem Zubehör gleich mit dabei – so wird Mewa einem mittleren Anforderungsniveau gerecht.“



Mewa



GMFCS  
Level  
I-IV

## 1 Sitzeinheit

- › lässt sich abnehmen und drehen, damit das Kind in Fahrtrichtung oder zu den Eltern / Betreuern sehen kann (face-to-face)
- › ist kantelbar für eine entspannte, ergonomische Sitzhaltung und Ruheposition

## 2 Stauraum

- › verschließbare Ablagetasche unter dem Sitz
- › große Zubehörtasche mit Hauptfach und vier Seitenfächer bietet unterwegs Platz für alle wichtigen Dinge

## 3 Zubehör

- › komplettes Reha-Zubehör zur Anpassung, als Wetterschutz und für mehr Komfort ist inklusive
- › großes Wetterdach und geschlossene Seiten bieten für empfindliche Kinder extra Schutz – vor Licht und anderen äußeren Einflüssen

## 4 Anpassung

- › 4-stufige Einstellung des Sitzwinkels für eine offene Hüftposition
- › Liegeposition einstellbar
- › Höhe des Schiebegriffs individuell einstellbar
- › Position von Kopf- und Thoraxpelotten einstellbar

## 5 Fußstütze mit Fußriemen

- › 4-stufige Höheneinstellung zur Anpassung an Unterschenkellänge
- › kann abgeklappt werden
- › Kniewinkel einstellbar zur Hochlagerung der Beine

## 6 Räder

- › feststellbare Vorderräder mit Lenkstopp
- › vier große, geländegängige Räder
- › gefedert, absorbieren Erschütterungen
- › alle Räder abnehmbar für kleineres Falmaß

# Mewa – Reha-Buggy



Alle Infos im Internet:  
[www.thomashilfen.de/mewa](http://www.thomashilfen.de/mewa)



## Funktionen (Auswahl)



Drehbarer Sitz, schneller Wechsel der Blickrichtung für das Kind (Fahrtrichtung oder face-to-face)



Anpassbare und abklappbare Fußstütze, auch für Hochlagerung der Beine und Liegeposition



Große, gefederte Räder dämpfen Erschütterungen, lassen sich einfach im Gelände lenken



Rückenlehne nach hinten senken für Liegeposition zum Ausruhen

## Zubehör – immer inklusive (Auswahl)



Einstellbares Wetterdach mit Fenster, das Fenster kann einfach zu- oder aufgedeckt werden



Kuschelige Winterhandschuhe am Schiebegriff, so bleiben die Hände von Eltern und Betreuern warm



Abduktionsblock, Sitzhose, 5-Punkt-Gurt, Thoraxpelotten



Praktische Zubehörtasche mit 5 Fächern und viel Stauraum



### Zubehör inklusive:

Abduktionsblock, Handbogen, Therapietisch, Kopf- und Thoraxpelotten, Sitzhose, 5-Punkt-Gurt, Gurtpolster, einstellbares Wetterdach mit Fenster, Schlupsack, Winterhandschuhe, Regenschutz, Sonnenschirm, Moskitonetz, Tasche, Ablagekorb, Ankipphebel

### Maße & Gewichte

Maße & Gewichte	Mewa
Sitztiefe	24 cm / 28 cm
Sitzbreite	25 - 32 cm
Sitzhöhe	53 cm
Rückenhöhe	62 cm
Rückenbreite	20 cm / 30 cm
Unterschenkellänge (5 Positionen)	17 - 32 cm
Hüftwinkel (5 Positionen)	98 - 176°
Sitzkantelung (4 Positionen)	5,5 - 21,5°
Größe Fußstütze (B x T)	29 x 22,5 cm
Größe Sitzseitenführung (B x H)	26 x 13 cm
Drehbarkeit des Sitzes	180°

### Maße & Gewichte

Maße & Gewichte	Mewa
Gesamtmaße Reha-Buggy (B x H x L)	65 x (124 - 129) x (94 - 126) cm
Faltmaße (B x H x L)	64 x 26 x 84 cm (Fahrgestell) 43 x 42 x 88 cm (Sitz)
Schiebegriffhöhe	90 - 116 cm
Radgröße Schwenkräder (vorne)	25 cm
Radgröße (hinten)	30 cm
max. Belastbarkeit Tasche / Korb	2 kg / 3 kg
Gewicht des Buggys	20 - 28 kg (je nach Zubehör)
Größe Nutzer	90 - 125 cm
max. Nutzergewicht	40 kg

HMV-Nr. 18.99.01.1047

# Leicht & wendig, mit vielen Extras – all inclusive

„ Wer viel mit seinem Kind unterwegs ist, braucht einen flexiblen Buggy, der einfach zu handeln ist. Dieses stabile Leichtgewicht kommt mit komplettem Zubehör und ist ein verlässlicher Begleiter beim Einkaufen, zum Arzt, in Bus und Bahn, im Urlaub und wo auch immer die Familie gerade ist. “



Ruck-Zuck klein zusammengelegt und handlich verstaut – z.B. schnell mit dem Auto in die Stadt



**GMFCS**  
Level  
I-IV

## Pegaz

- 1 Anpassung**
  - › Rückenhöhe kann um +10 cm verlängert werden
  - › anpassbare Sitztiefe +4 cm
  - › Sitzbreite in 2 Stufen einstellbar
- 2 Stauraum**
  - › großer Ablagekorb unter dem Sitz
  - › große Zubehörtasche mit Hauptfach und drei Seitenfächern außen für alle wichtigen Dinge, die unterwegs mit dabei sein müssen
- 3 Zubehör**
  - › komplettes Reha-Zubehör zur Anpassung, als Wetterschutz und für mehr Komfort ist inklusive – ohne Ausnahmen
- 4 Handling**
  - › extrem leichte, dennoch stabile Konstruktion
  - › schnell und einfach zusammenzufalten
  - › sehr kleines Packmaß nach Zusammenfalten, lässt sich einfach transportieren z.B. in kleinen Kofferräumen
- 5 Fußstütze**
  - › 3-stufige Höheneinstellung zur Anpassung an Unterschenkelhöhe
  - › kann einfach abgenommen werden
- 6 Räder**
  - › vier wendige, schwenkbare Doppelräder
  - › alle Räder sind gefedert für mehr Fahrkomfort
  - › feststellbare Vorderräder mit Lenkstopp
  - › Hinterräder einzeln bremsbar



# Pegaz – Reha-Buggy



Alle Infos im Internet:  
[www.thomashilfen.de/pegaz](http://www.thomashilfen.de/pegaz)



## Funktionen (Auswahl)



3-stufige Anpassung der Unterschenkellänge



Rückenhöhe um +10 cm verlängern, Schiebegriffe anpassbar



Feststellbare Lenkräder vorne, alle 4 Räder sind gefedert

## Zubehör – immer inklusive (Auswahl)



großes anpassbares Wetterdach mit Fenster für Wetterschutz und Rückzugsmöglichkeit



Große Zubehörtasche mit 4 Fächern und viel Stauraum am Schiebegriff



Kuscheliger Schlupfsack für kalte Tage, einstellbare große Kopfstütze



Handbogen, Abduktionsblock, großer Ablagekorb unter dem Sitz



### Zubehör inklusive:

Abduktionsblock, Handbogen, Therapietisch, Thoraxpelotten, Sitzhose, einstellbare Kopfstütze, Seitenschutzpolster, 5-Punkt-Gurt, Gurtpolster, einstellbares Wetterdach mit Fenster, Schlupfsack, Regenschutz, Sonnenschirm, Moskitonetz, Tasche, Ablagekorb, Ankipphebel

Maße & Gewichte	Pegaz
Sitztiefe	25 cm / 33 cm
Sitzbreite	30 cm / 38 cm
Sitzhöhe	59 cm
Rückenhöhe	50 cm / 60 cm
Rückenbreite	30 cm / 37 cm
Unterschenkellänge (3 Positionen)	20 cm / 30 cm / 40 cm
Hüftwinkel (2 Positionen)	102° / 124°
Kniewinkel	90°
Fußwinkel	75°
Sitzkantelung fix	+25°
Größe Fußstütze (B x T)	36,5 x 17,5 cm

Maße & Gewichte	Pegaz
Gesamtmaße Reha-Buggy (B x H x L)	56 x (106 - 130) x (90 - 108) cm
Faltmaße Reha-Buggy (B x H x L)	28 x 39 x 124 cm
Schiebegriffhöhe	100 - 113 cm
Radgröße Schwenkräder (vorne)	17,5 cm
Radgröße (hinten)	17,5 cm
max. Belastbarkeit Korb / Tasche	2 kg / 2 kg
Gewicht des Buggys	10 - 19,6 kg (je nach Zubehör)
Größe Kind	80 - 140 cm
max. Nutzergewicht Sitzeinheit	40 kg

HMV-Nr. 18.99.01.1046



Viele weitere Fragen und Antworten finden Sie im Internet:  
[www.thomashilfen.de/faq-rehawagen](http://www.thomashilfen.de/faq-rehawagen)



## FAQ – Häufige Fragen

Alles, was Sie sonst noch über Reha-Wagen und -Buggys wissen sollten.

### **Warum muss ich das maximal zulässige Körpergewicht des Kindes berücksichtigen?**

Bitte beachten Sie stets das maximal zulässige Körpergewicht (Zuladung) für die Nutzung von Reha-Wagen. In der Bedienungsanleitung oder auf dem Typenschild am Gestell des Reha-Wagens können Sie diese Angaben finden. Durch eine Überbelastung könnten Verbindungselemente brechen und zum Sturz des Kindes führen. Außerdem steigt die Gefahr, dass der Wagen kippen könnte. Bedenken Sie, dass neben Ihrem Kind auch der Inhalt von Korb, Ablageplatte oder Taschen mit zur Zuladung des Untergestells gehört.


### **Steigert ein Reha-Wagen die Mobilität des Kindes?**

Kinder, für die ein Standard-Kinderwagen nicht passt, können in einem Reha-Wagen trotzdem aktiv am Alltag und Familienleben teilhaben. Reha-Wagen bieten Ihrem Kind eine optimale Position, um die Umwelt besser wahrzunehmen oder sich bei Bedarf zurückzuziehen und auszuruhen. Außerdem lassen sich so gemeinsam kurze Einkaufstouren aber auch lange Strecken problemlos zurücklegen.

### **Ist unser Reha-Wagen auch sicher?**

Die Sicherheit muss vom Hersteller in vielen Tests nachgewiesen werden. Erst dann erhält ein Reha-Produkt ein CE-Kennzeichen und wird unter einer Hilfsmittelnnummer im Hilfsmittelverzeichnis der Gesetzlichen Krankenkassen gelistet. Wird das Hilfsmittel weltweit angeboten, sind für viele Länder noch weitere Testungen vorgeschrieben. Erst wenn diese erfolgreich bestanden sind, darf der Reha-Wagen genutzt werden. (s. auch Seite 8/9)

### **Von wem können Änderungen und Sonderanfertigungen am Reha-Wagen vorgenommen werden?**

Änderungen sollten nur von geschultem Personal in entsprechenden Institutionen oder von z.B. Orthopädietechnikern beim Fachhandel vorgenommen werden. (Wir nennen Ihnen gerne eine Spezialisten in Ihrer Nähe:  04761 8860)

### **Wie viele Jahre darf man Reha-Wagen benutzen?**

Reha-Wagen sind zum Wiedereinsatz geeignet, d.h. Ihre Krankenkasse kann Ihnen auch einen gebrauchten Reha-Wagen zur Verfügung stellen. Reha-Wagen unterliegen aber einer außergewöhnlichen Beanspruchung. Sachgemäßer Gebrauch und regelmäßige Wartung verlängern die Nutzungsdauer Ihres Reha-Wagens. Genaue Auskunft zum Gebrauchszustand Ihres Reha-Wagens gibt Ihnen Ihr Reha-Fachhändler vor Ort.

### **Ab welchem Alter ist ein Reha-Wagen sinnvoll?**

Dies ist von Kind zu Kind unterschiedlich und lässt sich nicht pauschalisieren. Grundsätzlich kann man jedoch sagen, dass spätestens, wenn der Funktionsumfang und/oder die Größe eines Standard-Kinderwagens nicht mehr ausreichen, ein Wechsel zu einem Reha-Wagen vollzogen werden sollte.

### **Können wir als Eltern den Reha-Wagen selbst anpassen, wenn unser Kind einen Wachstumsschub hatte?**

Wenn Sie merken, dass Ihr Kind größer geworden ist und nicht mehr gut im Reha-Wagen sitzt, können Sie die einfachen Einstellungen selbst ändern. Als Faustregel gilt z.B.: Die Oberkante der Rückenlehne sollte mit dem Scheitel ab-

schließen, beim Sitzen sollten zwischen vorderer Sitzfläche und Kniekehle etwas zwei Finger breit Luft sein. Bei komplexeren Anpassungen berät Sie der Therapeut Ihres Kindes oder Ihr zuständiger Fachhändler.

### **Eignet sich ein Reha-Wagen als Vorstufe zum Rollstuhl für Kinder?**

Kann das Kind den Rollstuhl später selbst antreiben und hat es den nötigen Überblick und das Gefahrenbewusstsein, um den Rolli zu steuern, ist der Reha-Wagen als Vorstufe geeignet. Bei starker Hypotonie („schlafes“ Kind) oder Tetraspastik bleibt es dennoch oft beim Reha-Wagen. Mit Verdeck oder ähnlichem Schutz bietet er gegenüber dem Rolli eine Rückzugsmöglichkeit für Kinder, denen Umweltreize manchmal zu viel werden. Kinder, die sehr kurze Strecken alleine laufen können, werden mit Reha-Wagen oder -Buggy eher dazu motiviert, anstatt sich selbst „vorwärtszuschieben“.

### **Die Begurtung wird meinem Kind zu eng. Brauche ich einen größeren Reha-Wagen?**

Viele Reha-Wagen sind mitwachsend und lassen sich im Sitz-, Rücken- und Beinbereich vergrößern. Auch Zubehör gibt es in verschiedenen Größen, ohne dass es gleich ein neuer Reha-Wagen sein muss. Sind alle diese Möglichkeiten ausgeschöpft, sollten Sie einen größeren Reha-Wagen in Betracht ziehen. Bei der richtigen Einschätzung unterstützt Sie der Therapeut Ihres Kindes und Ihr Fachhändler.

### **Warum sollte ich schwenkbare Vorderräder mit Lenkstopp verwenden?**

Durch die schwenkbaren Vorderräder wird der Reha-Wagen sehr wendig und lässt sich auch auf kleinstem Raum problemlos manövrieren. Bei eher unwegsamem Untergrund werden die Vorderräder festgestellt, das erleichtert das Lenken und Schieben für die Betreuungsperson.

### **Mein Kind braucht bald einen neuen Reha-Wagen. Wie gehe ich vor?**

Setzen Sie sich zur Auswahl des richtigen Hilfsmittels mit Ihrem Sanitätsfachhandel in Verbindung. Gemeinsam mit dem geschulten Fachpersonal werden die Bedürfnisse Ihres Kindes analysiert. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Wunschmodell vor der Beantragung bei der Krankenkasse zu testen.

### **Muss ich etwas zum Reha-Wagen dazubezahlen, wie z.B. bei Reha-Autositzen?**

Je nach Krankenkasse kann eine Zuzahlung fällig werden, wenn das Kind zum Zeitpunkt der Hilfsmittelbeantragung

noch nicht 3 Jahre alt ist. Denn egal ob Behinderung oder nicht, für Kinder in den ersten Lebensjahren wird i.d.R. ein Kinderwagen angeschafft. Bei Kindern, die 3 Jahre oder älter sind, entfällt häufig diese Zuzahlung.

### **Kann ich mit dem Abduktionsblock verhindern, dass das Kind nach vorne rutscht?**

Der Abduktionsblock ist keine „Sitzbremse“! Er wird auf Kniehöhe angebracht, nicht auf Höhe der Oberschenkel. Zum einen ist es schmerzhaft – vor allem für kleine Jungs – zum anderen führt die falsche Position zu mehr Spastizität. Wenn das Kind oft nach vorne auf dem Sitz rutscht, dann wird ein Beckengurt oder eine Sitzhose verwendet, um das Kind in einer guten Sitzposition zu halten.

### **Mein Kind soll auch im Liegen noch etwas von der Umgebung mitbekommen und nicht nur in die Wolken starren. Wie kann ich dem Kind helfen?**

Stellen Sie am Reha-Wagen eine Kombination von Sitzkantelung und Verstellung der Rückenlehne nach hinten ein. So liegt das Kind relativ flach und auch der Kopf liegt gestützt, das Kind kann aber trotzdem noch nach den Seiten schauen.

### **Was muss ich beachten, wenn der Reha-Wagen oder -Buggy als Sitz im Fahrzeug verwendet werden soll?**

Nicht jeder Reha-Wagen/-Buggy ist als Sitz in einem Motorfahrzeug geeignet und vom Hersteller zugelassen. Bitte berücksichtigen Sie dies unbedingt bei der Auswahl. Häufig werden Reha-Wagen/-Buggys auch in zwei Varianten angeboten: Als Crash-Version mit Anbindungspunkten zur Befestigung im Fahrzeug oder als Standard-Variante, die nicht für die Fahrzeugnutzung ausgestattet und zugelassen ist. (s. auch Seite 8/9)

### **Warum können meine vollen Einkaufstaschen für mein Kind im Reha-Wagen gefährlich werden?**

Immer wieder werden volle (Einkaufs-)Taschen an die Schiebegriffe von Kinderwagen gehängt. Dabei wird leider nicht bedacht, dass dies die Kippgefahr immens erhöht: Gerade am Schiebegriff befestigte Taschen hängen deutlich höher als der Schwerpunkt der Karre, noch dazu an einem langen Hebel. Zur Sicherheit Ihres Kindes sollten Sie daher Einkäufe o.ä. stets in den vom Hersteller vorgesehen Ablagetaschen / Körben verstauen und unbedingt die max. Zuladung beachten.



Ihre Frage ist nicht dabei?

Wir beraten Sie gerne: ☎ 04761 8860



# Auf einen Blick: Dieser Reha-Kinderwagen passt zu uns

Diese Checkliste hilft Ihnen bei der Entscheidung, welcher Reha-Wagen oder Reha-Buggy für Sie in Frage kommt. Der Therapeut Ihres Kindes und Ihr Fachhändler beraten Sie bei der Auswahl.



Diese Checkliste können Sie auch herunterladen.  
[www.thomashilfen.de/  
checkliste-rehawagen](http://www.thomashilfen.de/checkliste-rehawagen)




























































































Testen Sie einfach Ihren Wunsch-Reha-Wagen Hier kostenlos & unverbindlich anmelden:  
[www.thomashilfen.de/629](http://www.thomashilfen.de/629)



## Anwendungsbeispiel: Das ist für mein Kind und mich im Alltag wichtig.

Mein Kind braucht eine komplette Liegeposition. Eine leichte Ruheposition reicht nicht aus, da es auch auf der Seite liegen soll.	...
Ich brauche einen Kinderwagen, bei dem ich schnell die Blickrichtung wechseln kann. Mein Kind krampft häufiger mal und ich möchte es beobachten können.	...
Mein Kind muss auch mal länger im Kinderwagen sitzen. Wenn es unterwegs müde wird, soll es sich etwas ausruhen können.	...
Weil mein Kind eine 180° Liegeposition haben muss und auch mal auf der Seite liegt, will ich sicher sein, dass der Wagen nicht anfängt nach hinten zu kippen.	...
Auf Wegen außer Haus soll mein Kind stabil und aufrecht sitzen. Ich möchte aber, dass er / sie trotzdem bequem sitzen kann und Phasen zur Entspannung hat.	...
Mein Kind reagiert auf Erschütterungen sehr empfindlich. Eine gute Federung und weiche Polsterung ist uns daher wichtig.	...
Mein Kind benötigt mehr Unterstützung für den Kopf. Am Besten wäre es, wenn wir eine individuelle und gut anpassbare Stütze bekommen könnten.	...
Die Beine von meinem Kind sollen nicht in der Luft baumeln, wenn es im Kinderwagen sitzt. Wir brauchen eine Fußstütze, die sich auf die Beinlänge einstellen lässt.	...
Unser Kinderwagen sollte vielseitig einsetzbar sein, weil wir uns nicht einschränken möchten. Er sollte in der Stadt mit Schwenkrädern und z. B. auf etwas holperigen Wegen mit festgestellten Rädern gut zu schieben sein.	...
Mein Kind benötigt viel Unterstützung beim Sitzen, alles am Kinderwagen muss ganz individuell einstellbar sein.	...
Wir sind viel unterwegs und unser Kinderwagen muss immer mit. Ich habe sowieso schon Rückenprobleme und möchte mich nicht mit einem schweren Kinderwagen belasten.	...
Mein Kind muss auch unterwegs medizinisch versorgt werden. Da müssen wir z.B. eine Sauerstoffflasche oder ein Absaugegerät mitnehmen. Der Kinderwagen sollte also eine passende Mitnahmemöglichkeit haben.	...
Da mein Kind so gut im Kinderwagen sitzt, wollen wir die Sitzeinheit als Therapiestuhl-Ersatz im Kindergarten nutzen. Dafür brauchen wir ein passendes Untergestell.	...
Wir haben schon einen Reha-Wagen und benötigen für eine Zweitversorgung einen praktischen Reha-Buggy, der sich schnell für kurze Strecken mitnehmen lässt.	...
Wir sind viel draußen unterwegs, machen gerne auch mal längere Spaziergänge. Der Kinderwagen muss in diesen Alltag passen.	...
Unser Fahrdienst bietet spezielle Haltevorrichtungen für Rollis und Kinderwagen im Minibus an. Der Kinderwagen soll dafür geeignet sein.	...
Mein Arzt fragt nach einer Hilfsmittel-Nummer, die auf dem Rezept zur Einreichung bei unserer Krankenkasse stehen soll.	...



 = vorhanden	<b>Wichtig für uns</b> 	EASyS Advantage	EASyS Advantage S	EASyS Modular S	Grizzly	Yeti	Swiftly	Swiftly 2	Mouse	Mewa	Pegaz
		Seite 12	Seite 16	Seite 20	Seite 22	Seite 24	Seite 27	Seite 27	Seite 38	Seite 42	Seite 44
Liegeposition 180°	<input type="checkbox"/>										
drehbarer Sitz (face-to-face), um Kind zu beobachten	<input type="checkbox"/>										
Rückenwinkelverstellung für Ruheposition	<input type="checkbox"/>										
erhöhte Kippsicherheit (BSS Balance-Safety-System)	<input type="checkbox"/>										
Sitzkantelung für Wechsel aktives / entspanntes Sitzen	<input type="checkbox"/>										
extra hoher Sitzkomfort	<input type="checkbox"/>										
mehrere Kopfstützen-Optionen	<input type="checkbox"/>										
höhenverstellbare Fußstütze	<input type="checkbox"/>										
feststellbare Vorderräder / Lenkstopp für unebenes Gelände	<input type="checkbox"/>										
sehr viele Anpassungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>										
sehr geringes Gewicht	<input type="checkbox"/>										
Ablageplatte für medizinische Geräte etc.	<input type="checkbox"/>										
alternatives, absenkbares Untergestell für Innenräume	<input type="checkbox"/>										
schnell einsetzbar & wendig, z.B. für häuslichen Bereich	<input type="checkbox"/>										
Außenbereich Langstrecke	<input type="checkbox"/>										
zugelassen als Sitz in einem Motorfahrzeug (z.B. Bus) in „Crash“-Version	<input type="checkbox"/>										
mit Hilfsmittel-Nummer (* in Bearbeitung)	<input type="checkbox"/>					 *					

# EASyS Advantage Bestellbogen



Wetterdach inklusive

**HMV-Nr. 18.99.01.2085**  
Reha-Wagen  
EASyS Advantage 1 / 2

**HMV-Nr. 26.99.01.0020**  
Q Untergestell einzeln

**Reha-Wagen für Kinder  
mit Sicherheitssitz**

**Stand: 01.01.2023**

Rechnungsadresse

Kunden-Nr.:

Firma:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

Ansprechpartner:

Datum:

Versandadresse

Firma:

Straße:

PLZ / Ort:

Kommission:

Kostenträger:

## GRUNDMODELL EASyS Advantage

Art.-Nr. Gr. 1

Art.-Nr. Gr. 2

EASyS Advantage inkl. Untergestell, schwenkbare Vorderräder

 9800062054000 9800064054000

EASyS Advantage inkl. Untergestell Crash, schwenkbare Vorderräder

 9800062044000 9800064044000Bitte wählen Sie pro Reha-Wagen **ein** Polsterset ohne Aufpreis.

Rot Polster-Set

 9800062470000 9800064470000

Blau Polster-Set

 9800062480000 9800064480000

Grün Polster-Set

 9800062490000 9800064490000

Magenta Polster-Set

 9800062460000 9800064460000

Grau Polster-Set

 9800062450000 9800064450000Bitte wählen Sie pro Reha-Wagen **ein** Wetterdach ohne Aufpreis.

Wetterdach mit Beindecke

 9800066376000 9800066376000

Wetterdach

 9800066376100 9800066376100

Konfiguration GRUNDMODELL

### Grundausrüstung:

**EASyS Advantage Sitzinheit:** BSS (Balance Safety System) – Sicherheitssitz; physiologische Drehpunkte in Hüft- und Kniegelenk; atmungsaktives Sitz- und Rückenpolster sowie Seitenpolster; Zusatzpolster für mehr Sitzkomfort; flammenhemmender Bezugsstoff; Körperseitenführung; winkelverstellbare, klappbare und höhenverstellbare Fußstützeinheit; Halterung für Wetterdach; Wetterdach (mit oder ohne Beindecke); stufenlose Einstellung von Rückenhöhe, Hüftwinkel, Sitztiefe und Sitzbreite, leicht zugängliche Einstellung mittels Sternschrauben

**Maße Gr. 1:** Sitztiefe: 19 - 30 cm / Sitzbreite: 19 - 31 cm / Rückenhöhe: 41,5 - 68 cm

**Maße Gr. 2:** Sitztiefe: 27 - 38 cm / Sitzbreite: 25 - 37 cm / Rückenhöhe: 55 - 74 cm

**A Untergestell Advantage:** leichtes und stabiles Alu-Fahrgestell, faltbar; Verstellung der Sitzwinkelneigung sowie Sitzmontage und -demontage über zentralen Hebel; im Hinterrahmen integrierte Federung; höhenverstellbarer Schiebegriff mit biokompatiblem Handgriff; Fuß-Feststellbremse; pannensichere EVA-Bereifung; starre bzw. schwenkbare Vorderräder inkl. Lenkstop; abnehmbarer Korb; Faltsicherung

## Zimmeruntergestell

Art.-Nr. Gr. 1 + 2

Preis €

Q Untergestell, schwarz

 9800066666000

Adapter für Q Untergestell

 9800062951000

(erforderlich zur Verwendung mit EASyS Advantage Sitzinheit)

 Fortsetzung Zubehör s. Seite 2



# EASyS Advantage Bestellbogen (Zubehör)

**Stand: 01.01.2023**

Firma: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

ZUBEHÖR EASyS Advantage Sitzeinheit Gr. 1 + 2	Art.-Nr. Gr. 1	Art.-Nr. Gr. 2
<b>FÜSSE</b>		
Fußriemen, schwarz	<input type="checkbox"/> 9800066482000	<input type="checkbox"/> 9800066482000
Wadenband, schwarz	<input type="checkbox"/> 9800066355000	Grundausrüstung
<b>SITZ</b>		
Abduktionsblock, grau (nicht zusammen mit Schrittgurt einsetzbar)	<input type="checkbox"/> 9800066206000	<input type="checkbox"/> 9800067206000
Handbogen, grau	<input type="checkbox"/> 9800066215000	<input type="checkbox"/> 9800067215000
Handbogen stark abgewinkelt, grau	<input type="checkbox"/> 9800066215100	-
Therapietisch, transparent	<input type="checkbox"/> 9800066281010	<input type="checkbox"/> 9800067281010
Thoraxpelotten flexibel mit Brustgurt, grau	<input type="checkbox"/> 9800066332000	<input type="checkbox"/> 9800066332000
Thoraxpelotten starr, grau	<input type="checkbox"/> 9800066346000	<input type="checkbox"/> 9800067346000
Zubehörtasche, schwarz	<input type="checkbox"/> 9800066394100	<input type="checkbox"/> 9800066394100
Seitenschutzpolster, schwarz	<input type="checkbox"/> 9800066226000	<input type="checkbox"/> 9800066226000
Fußstützenrohr-Polster, grau	<input type="checkbox"/> 9800062300000	<input type="checkbox"/> 9800062300000
<b>BEGURTUNG</b>		
2-Punkt Beckengurt mit Front-Pull	<input type="checkbox"/> 9800084201000	<input type="checkbox"/> 9800084701000
4-Punkt Beckengurt mit Front-Pull	<input type="checkbox"/> 9800084211000	<input type="checkbox"/> 9800084711000
Schrittgurt (nur zusammen mit Becken- oder H-Gurt einsetzbar)	<input type="checkbox"/> 9800063411000	<input type="checkbox"/> 9800063411000
Sitzhose, schwarz	<input type="checkbox"/> 9800066146000	<input type="checkbox"/> 9800067146000
Schmetterlingsgurt, schwarz (S)	<input type="checkbox"/> 9800066166000	-
Schmetterlingsgurt, schwarz (M)	<input type="checkbox"/> 9800066176000	<input type="checkbox"/> 9800066176000
Schmetterlingsgurt, schwarz (L)	-	<input type="checkbox"/> 9800067176000
Schmetterlingsgurt flexibel (S)	<input type="checkbox"/> 9800063853000	-
Schmetterlingsgurt flexibel (M)	<input type="checkbox"/> 9800065853000	<input type="checkbox"/> 9800065853000
Sitzweste, schwarz (S)	<input type="checkbox"/> 9800066315100	-
Sitzweste, schwarz (M)	<input type="checkbox"/> 9800066325100	<input type="checkbox"/> 9800066325100
Sitzweste, schwarz (L)	-	<input type="checkbox"/> 9800067315100
H-Gurt gepolstert	<input type="checkbox"/> 9800066297000	<input type="checkbox"/> 9800066297000
<b>KOPF</b>		
Kopfstützen, grau	<input type="checkbox"/> 9800066246000	<input type="checkbox"/> 9800067246000
Seitenkopfstütze 45°, grau	<input type="checkbox"/> 9800066231000	<input type="checkbox"/> 9800066231000
<b>WETTERSCHUTZ</b>		
Kälteschutz Webpelz, schwarz	<input type="checkbox"/> 9800066185000	<input type="checkbox"/> 9800067185000
Regenschutz transparent (nur zusammen mit Wetterdach einsetzbar)	<input type="checkbox"/> 9800067390000	<input type="checkbox"/> 9800067390000
Klarsichtverdeck	<input type="checkbox"/> 9800066381000	<input type="checkbox"/> 9800066381000
Wetterdach mit Beindecke (Grundausrüstung, hier nur als Ersatzbestellung)	<input type="checkbox"/> 9800066376000	<input type="checkbox"/> 9800066376000
Wetterdach (Grundausrüstung, hier nur als Ersatzbestellung)	<input type="checkbox"/> 9800066376100	<input type="checkbox"/> 9800066376100
Sonnenschirm mit UV-Schutz	<input type="checkbox"/> 9800065942000	<input type="checkbox"/> 9800065942000

Zubehör für A Untergestell Advantage	Art.-Nr. Gr. 1	Art.-Nr. Gr. 2
Ablageplatte	<input type="checkbox"/> 9800062941000	<input type="checkbox"/> 9800064941000
Luftbereifung (Nachrüstsatz)	<input type="checkbox"/> 9800066471100	<input type="checkbox"/> 9800066471100
Ankipphebel	<input type="checkbox"/> 9800067502000	<input type="checkbox"/> 9800067502000
Sauerstoffhalter	<input type="checkbox"/> 9800062970000	<input type="checkbox"/> 9800062970000
<b>Zubehör für Q Untergestell</b>		
Schiebegriff, schwarz (Q Untergestell) (nur zusammen mit Q Untergestell einsetzbar)	<input type="checkbox"/> 9800066601000	<input type="checkbox"/> 9800066601000

 Zum Bestellbogen  
EASyS Advantage


# EASyS Advantage S (ehem. Basic) Bestellbogen



Wetterdach inklusive

**HMV-Nr. 18.99.01.2087**  
Reha-Wagen  
EASyS Advantage S 1 / 2

**HMV-Nr. 26.99.01.0020**  
Q Untergestell einzeln






**Reha-Wagen für Kinder**

**Stand: 01.01.2023**

<b>Rechnungsadresse</b>	<b>Kunden-Nr.:</b>
Firma: _____	_____
Straße: _____	_____
PLZ / Ort: _____	_____
Telefon: _____	_____
Ansprechpartner: _____	_____
Datum: _____	_____
<b>Versandadresse</b>	
Firma: _____	
Straße: _____	
PLZ / Ort: _____	
<b>Kommission:</b>	
Kostenträger: _____	

GRUNDMODELL EASyS Advantage S (ehem. Basic)	Art.-Nr. Gr. 1	Art.-Nr. Gr. 2
EASyS Advantage S Sitzeinheit + A Untergestell Advantage Crash	<input type="checkbox"/> 9800062270000	<input type="checkbox"/> 9800064270000

Bitte wählen Sie pro Sitzeinheit **ein** Polsterset ohne Aufpreis.


<b>Konfiguration GRUNDMODELL</b>		<b>Rot Polster-Set</b>	<input type="checkbox"/> 9800062470000	-	<input type="checkbox"/> 9800064470000	-
		<b>Blau Polster-Set</b>	<input type="checkbox"/> 9800062480000	-	<input type="checkbox"/> 9800064480000	-
		<b>Grün Polster-Set</b>	<input type="checkbox"/> 9800062490000	-	<input type="checkbox"/> 9800064490000	-
		<b>Magenta Polster-Set</b>	<input type="checkbox"/> 9800062460000	-	<input type="checkbox"/> 9800064460000	-
		<b>Grau Polster-Set</b>	<input type="checkbox"/> 9800062450000	-	<input type="checkbox"/> 9800064450000	-

Bitte wählen Sie pro Reha-Wagen **ein** Wetterdach ohne Aufpreis.

<b>Wetterdach mit Beindecke</b>	<input type="checkbox"/> 9800066376000	-	<input type="checkbox"/> 9800066376000	-
<b>Wetterdach</b>	<input type="checkbox"/> 9800066376100	-	<input type="checkbox"/> 9800066376100	-

**Grundausrüstung:**  
**EASyS Advantage S Sitzeinheit:** physiologische Drehpunkte in Hüft- und Kniegelenk; atmungsaktives Sitz- und Rückenpolster sowie Seitenpolster; Zusatzpolster für mehr Sitzkomfort; flammenhemmender Bezugsstoff; Körperseitenführung; winkelverstellbare, klappbare und höhenverstellbare Fußstützeinheit; Halterung für Wetterdach; Wetterdach (mit oder ohne Beindecke); stufenlose Einstellung von Rückenhöhe, Hüftwinkel, Sitztiefe und Sitzbreite, leicht zugängliche Einstellung mittels Sternschrauben  
**Maße Gr. 1:** Sitztiefe: 19 - 30 cm / Sitzbreite: 19 - 31 cm / Rückenhöhe: 41,5 - 68 cm  
**Maße Gr. 2:** Sitztiefe: 27 - 38 cm / Sitzbreite: 25 - 37 cm / Rückenhöhe: 55 - 74 cm

**A Untergestell Advantage:** leichtes und stabiles Alu-Fahrgestell, faltbar; Verstellung der Sitzwinkelneigung sowie Sitzmontage und -demontage über zentralen Hebel; im Hinterrahmen integrierte Federung; höhenverstellbarer Schiebegriff mit biokompatiblen Handgriff; Fuß-Feststellbremse; pannensichere EVA-Bereifung; starre bzw. schwenkbare Vorderräder inkl. Lenkstopp; abnehmbarer Korb; Faltsicherung

Zimmeruntergestell	Art.-Nr. Gr. 1 + 2	Preis €
 <b>Q Untergestell, schwarz Adapter für Q Untergestell</b> (erforderlich für EASyS Advantage S Sitzeinheit)	<input type="checkbox"/> 9800066666000 <input type="checkbox"/> 9800062951000	
<b>Z Untergestell</b>	<input type="checkbox"/> 9800066916000	

 Fortsetzung Zubehör s. Seite 2

Kunden-Nr.: 

Firma: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Stand: 01.01.2023

ZUBEHÖR EASyS Advantage S (ehem. Basic) Sitzeinheit Gr. 1 + 2	Art.-Nr. Gr. 1	Art.-Nr. Gr. 2
---	----------------	----------------

**FÜSSE**

Fußriemen, schwarz	<input type="checkbox"/> 9800066482000	<input type="checkbox"/> 9800066482000
Wadenband, schwarz	<input type="checkbox"/> 9800066355000	Grundausstattung

**SITZ**

Abduktionsblock, grau (nicht zusammen mit Schrittgurt einsetzbar)	<input type="checkbox"/> 9800066206000	<input type="checkbox"/> 9800067206000
Handbogen, grau	<input type="checkbox"/> 9800066215000	<input type="checkbox"/> 9800067215000
Handbogen stark abgewinkelt, grau	<input type="checkbox"/> 9800066215100	-
Therapietisch, transparent	<input type="checkbox"/> 9800066281010	<input type="checkbox"/> 9800067281010
Thoraxpelotten flexibel mit Brustgurt, grau	<input type="checkbox"/> 9800066332000	<input type="checkbox"/> 9800066332000
Thoraxpelotten starr, grau	<input type="checkbox"/> 9800066346000	<input type="checkbox"/> 9800067346000
Zubehörtasche, schwarz	<input type="checkbox"/> 9800066394100	<input type="checkbox"/> 9800066394100
Seitenschutzpolster, schwarz	<input type="checkbox"/> 9800066226000	<input type="checkbox"/> 9800066226000
Fußstützenrohr-Polster, grau	<input type="checkbox"/> 9800062300000	<input type="checkbox"/> 9800062300000

**BEGURTUNG**

2-Punkt Beckengurt mit Front-Pull	<input type="checkbox"/> 9800084201000	<input type="checkbox"/> 9800084701000
4-Punkt Beckengurt mit Front-Pull	<input type="checkbox"/> 9800084211000	<input type="checkbox"/> 9800084711000
Schrittgurt (nur zusammen mit Becken- oder H-Gurt einsetzbar)	<input type="checkbox"/> 9800063411000	<input type="checkbox"/> 9800063411000
Sitzhose, schwarz	<input type="checkbox"/> 9800066146000	<input type="checkbox"/> 9800067146000
Schmetterlingsgurt, schwarz (S)	<input type="checkbox"/> 9800066166000	-
Schmetterlingsgurt, schwarz (M)	<input type="checkbox"/> 9800066176000	<input type="checkbox"/> 9800066176000
Schmetterlingsgurt, schwarz (L)	-	<input type="checkbox"/> 9800067176000
Schmetterlingsgurt flexibel (S)	<input type="checkbox"/> 9800063853000	-
Schmetterlingsgurt flexibel (M)	<input type="checkbox"/> 9800065853000	<input type="checkbox"/> 9800065853000
Sitzweste, schwarz (S)	<input type="checkbox"/> 9800066315100	-
Sitzweste, schwarz (M)	<input type="checkbox"/> 9800066325100	<input type="checkbox"/> 9800066325100
Sitzweste, schwarz (L)	-	<input type="checkbox"/> 9800067315100
H-Gurt gepolstert	<input type="checkbox"/> 9800066297000	<input type="checkbox"/> 9800066297000

**KOPF**

Kopfstützen, grau	<input type="checkbox"/> 9800066246000	<input type="checkbox"/> 9800067246000
Seitenkopfstütze 45°, grau	<input type="checkbox"/> 9800066231000	<input type="checkbox"/> 9800066231000

**WETTERSCHUTZ**

Kälteschutz Webpelz, schwarz	<input type="checkbox"/> 9800066185000	<input type="checkbox"/> 9800067185000
Regenschutz transparent (nur zusammen mit Wetterdach einsetzbar)	<input type="checkbox"/> 9800067390000	<input type="checkbox"/> 9800067390000
Klarsichtverdeck	<input type="checkbox"/> 9800066381000	<input type="checkbox"/> 9800066381000
Wetterdach mit Beindecke (Grundausstattung, hier nur als Ersatzbestellung)	<input type="checkbox"/> 9800066376000	<input type="checkbox"/> 9800066376000
Wetterdach (Grundausstattung, hier nur als Ersatzbestellung)	<input type="checkbox"/> 9800066376100	<input type="checkbox"/> 9800066376100
Sonnenschirm mit UV-Schutz	<input type="checkbox"/> 9800065942000	<input type="checkbox"/> 9800065942000

Zubehör für A Untergestell Advantage	Art.-Nr. Gr. 1	Art.-Nr. Gr. 2
--------------------------------------	----------------	----------------

Ablageplatte	<input type="checkbox"/> 9800062941000	<input type="checkbox"/> 9800064941000
Luftbereifung (Nachrüstsatz)	<input type="checkbox"/> 9800066471100	<input type="checkbox"/> 9800066471100
Ankipphebel	<input type="checkbox"/> 9800067502000	<input type="checkbox"/> 9800067502000
Sauerstoffhalter	<input type="checkbox"/> 9800062970000	<input type="checkbox"/> 9800062970000

Zubehör für Q Untergestell	Art.-Nr. Gr. 1	Art.-Nr. Gr. 2
----------------------------	----------------	----------------

Schiebegriff, schwarz (Q Untergestell) (nur zusammen mit Q Untergestell einsetzbar)	<input type="checkbox"/> 9800066601000	<input type="checkbox"/> 9800066601000
--	--	--

Zum Bestellbogen  
EASyS Advantage S



# EASyS Modular S Bestellbogen



Wetterdach inklusive

**HMV-Nr. 18.99.01.2079**  
Reha-Wagen  
EASyS Modular S 1 / 2

**HMV-Nr. 26.99.01.0020**  
Q Untergestell einzeln

**Reha-Wagen für Kinder  
mit kurzem Rücken und  
variabler Kopfstütze**

**Stand: 01.01.2023**

**Rechnungsadresse****Kunden-Nr.:**

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

**Versandadresse**

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

**Kommission:** \_\_\_\_\_

Kostenträger: \_\_\_\_\_

GRUNDMODELL EASyS Modular S	Art.-Nr. Gr. 1	Art.-Nr. Gr. 2
-----------------------------	----------------	----------------

**EASyS Modular S** Sitzeinheit  
+ A Untergestell Advantage Crash, schwenkbare Vorderräder

 **9800062081000**
 **9800064081000**

Bitte wählen Sie pro Reha-Wagen **ein** Polsterset ohne Aufpreis.

**Rot Polster-Set**
 **9800062420000**

-

 **9800064420000**

-

**Blau Polster-Set**
 **9800062430000**

-

 **9800064430000**

-

**Grün Polster-Set**
 **9800062440000**

-

 **9800064440000**

-

**Magenta Polster-Set**
 **9800062410000**

-

 **9800064410000**

-

**Grau Polster-Set**
 **9800062400000**

-

 **9800064400000**

-

Bitte wählen Sie pro Reha-Wagen **eine** Kopfstützenoption ohne Aufpreis (außer Kopfstütze, verstellbar).

**Kopfstütze, Muschelform**
 **9800062611000**
 **9800062611000**
**Kopfstütze, Nackenform**
 **9800062621000**
 **9800062621000**
**Kopfstütze, verstellbar** (nicht zugelassen bei einem Sitz in BTW)
 **9800062670000**
 **9800062670000**
**Kopfstützenaufnahme, Viereck mit Kugelgelenk** (für Sonderbau)
 **9800062680000**
 **9800062680000**

Bitte wählen Sie pro Reha-Wagen **ein** Wetterdach ohne Aufpreis.


**Wetterdach mit Beindecke**
 **9800066376000**
 **9800066376000**
**Wetterdach**
 **9800066376100**
 **9800066376100**
**Grundausrüstung:**

**EASyS Modular S Sitzeinheit:** physiologische Drehpunkte in Hüft- und Kniegelenk; Kopfstützenoption (frei wählbar) inkl. Aufnahme; atmungsaktives Sitz- und Rückenpolster sowie Seitenpolster; Zusatzpolster für mehr Sitzkomfort; flammenhemmender Bezugsstoff; Körperseitenführung; winkelverstellbare, klappbare und höhenverstellbare Fußstützeneinheit; Halterung für Wetterdach; Wetterdach (mit oder ohne Beindecke); stufenlose Einstellung von Rückenhöhe, Hüftwinkel, Sitztiefe und Sitzbreite, leicht zugängliche Einstellung mittels Sternschrauben

**Maße Gr. 1:** Sitztiefe: 19 - 30 cm / Sitzbreite: 19 - 26 cm / Rückenhöhe: 28 - 42 cm

**Maße Gr. 2:** Sitztiefe: 27 - 38 cm / Sitzbreite: 27 - 35 cm / Rückenhöhe: 34 - 53 cm

**A Untergestell Advantage:** leichtes und stabiles Alu-Fahrgestell, faltbar; Verstellung der Sitzwinkelneigung sowie Sitzmontage und -demontage über zentralen Hebel; im Hinterrahmen integrierte Federung; höhenverstellbarer Schiebegriff mit biokompatiblen Handgriff; Fuß-Feststellbremse; pannensichere EVA-Bereifung; starre bzw. schwenkbare Vorderräder inkl. Lenkstop; abnehmbarer Korb; Faltsicherung

 Fortsetzung Zubehör s. Seite 2

# EASyS Modular S Bestellbogen (Zubehör und Zimmeruntergestell)

**Stand: 01.01.2023**

Firma: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Zimmeruntergestell	Art.-Nr. Gr. 1	Art.-Nr. Gr. 2
Q Untergestell, schwarz	<input type="checkbox"/> 980006666000	<input type="checkbox"/> 980006666000
Adapter für Q Untergestell <i>(erforderlich zur Verwendung mit EASyS Modular S Sitzeinheit)</i>	<input type="checkbox"/> 9800062951000	<input type="checkbox"/> 9800062951000

ZUBEHÖR EASyS Modular S Sitzeinheit Gr. 1 + 2	Art.-Nr. Gr. 1	Art.-Nr. Gr. 2
FÜSSE Fußriemen, schwarz	<input type="checkbox"/> 9800066482000	<input type="checkbox"/> 9800066482000
Wadenband, schwarz	<input type="checkbox"/> 9800066355000	Grundausrüstung

SITZ	Art.-Nr. Gr. 1	Art.-Nr. Gr. 2
Abduktionsblock, grau (nicht zusammen mit Schrittgurt einsetzbar)	<input type="checkbox"/> 9800066206000	<input type="checkbox"/> 9800067206000
Handbogen, grau	<input type="checkbox"/> 9800066215000	<input type="checkbox"/> 9800067215000
Handbogen stark abgewinkelt, grau	<input type="checkbox"/> 9800066215100	-
Therapietisch, transparent	<input type="checkbox"/> 9800066281010	<input type="checkbox"/> 9800067281010
Thoraxpelotten flexibel mit Brustgurt, grau	<input type="checkbox"/> 9800066332000	<input type="checkbox"/> 9800066332000
Thoraxpelotten starr, grau	<input type="checkbox"/> 9800066346000	<input type="checkbox"/> 9800067346000
Seitenschutzpolster, schwarz	<input type="checkbox"/> 9800066226000	<input type="checkbox"/> 9800066226000
Fußstützenrohr-Polster, grau	<input type="checkbox"/> 9800062300000	<input type="checkbox"/> 9800062300000

BEGURTUNG	Art.-Nr. Gr. 1	Art.-Nr. Gr. 2
2-Punkt Beckengurt mit Front-Pull	<input type="checkbox"/> 9800084201000	<input type="checkbox"/> 9800084701000
4-Punkt Beckengurt mit Front-Pull	<input type="checkbox"/> 9800084211000	<input type="checkbox"/> 9800084711000
Schrittgurt (nur zusammen mit Becken- oder H-Gurt einsetzbar)	<input type="checkbox"/> 9800063411000	<input type="checkbox"/> 9800063411000
Sitzhose, schwarz	<input type="checkbox"/> 9800066146000	<input type="checkbox"/> 9800067146000
Schmetterlingsgurt, schwarz (S)	<input type="checkbox"/> 9800066166000	-
Schmetterlingsgurt, schwarz (M)	<input type="checkbox"/> 98000661760	<input type="checkbox"/> 9800066176000
Schmetterlingsgurt, schwarz (L)	-	<input type="checkbox"/> 9800067176000
Schmetterlingsgurt flexibel (S)	<input type="checkbox"/> 9800063853000	-
Schmetterlingsgurt flexibel (M)	<input type="checkbox"/> 9800065853000	<input type="checkbox"/> 9800065853000
Sitzweste, schwarz (S)	<input type="checkbox"/> 9800066315100	-
Sitzweste, schwarz (M)	<input type="checkbox"/> 9800066325100	<input type="checkbox"/> 9800066325100
Sitzweste, schwarz (L)	-	<input type="checkbox"/> 9800067315100
H-Gurt gepolstert	<input type="checkbox"/> 9800066297000	<input type="checkbox"/> 9800066297000

WETTERSCHUTZ	Art.-Nr. Gr. 1	Art.-Nr. Gr. 2
Kälteschutz Webpelz, schwarz	<input type="checkbox"/> 9800066185000	<input type="checkbox"/> 9800067185000
Regenschutz transparent (nur zusammen mit Wetterdach einsetzbar)	<input type="checkbox"/> 9800067390000	<input type="checkbox"/> 9800067390000
Klarsichtverdeck	<input type="checkbox"/> 9800066381000	<input type="checkbox"/> 9800066381000
Wetterdach mit Beindecke (Grundausrüstung, hier nur als Ersatzbestellung)	<input type="checkbox"/> 9800066376000	<input type="checkbox"/> 9800066376000
Wetterdach (Grundausrüstung, hier nur als Ersatzbestellung)	<input type="checkbox"/> 9800066376100	<input type="checkbox"/> 9800066376100
Sonnenschirm mit UV-Schutz	<input type="checkbox"/> 9800065942000	<input type="checkbox"/> 9800065942000

Zubehör für A Untergestell Advantage	Art.-Nr. Gr. 1	Art.-Nr. Gr. 2
Ablageplatte	<input type="checkbox"/> 9800062941000	<input type="checkbox"/> 9800064941000
Luftbereifung (Nachrüstsatz)	<input type="checkbox"/> 9800066471100	<input type="checkbox"/> 9800066471100
Ankipphebel	<input type="checkbox"/> 9800067502000	<input type="checkbox"/> 9800067502000
Sauerstoffhalter	<input type="checkbox"/> 9800062970000	<input type="checkbox"/> 9800062970000

Zubehör für Q Untergestell	Art.-Nr. Gr. 1	Art.-Nr. Gr. 2
Schiebegriff Q Untergestell, schwarz <i>(nur zusammen mit Q Untergestell einsetzbar)</i>	<input type="checkbox"/> 9800066601000	<input type="checkbox"/> 9800066601000

 Zum Bestellbogen  
EASyS Modular S




HMV-Nr. 18.99.01.2091

Lange mitwachsender  
Reha-Wagen für Kinder –  
komplettes Zubehör inklusive

- Bestellung**  
 **Kostenvoranschlag**

Stand: 01.01.2023

Rechnungsadresse

Kunden-Nr.:

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Versandadresse

Firma: \_\_\_\_\_







Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Kommission:

Kostenträger: \_\_\_\_\_

**GRUNDMODELL** Art.-Nr.

<input type="checkbox"/>		Grizzly Reha-Wagen, rot / grau		9800078710000
<input type="checkbox"/>		Grizzly Reha-Wagen, blau / grau		9800078720000
<input type="checkbox"/>		Grizzly Reha-Wagen, grau		9800078700000

**Grundausrüstung:**

Faltbares Fahrgestell mit herausnehmbarer Sitzeinheit, Face-to-Face Position möglich; 5-Punkt-Gurt; Zentralbremse; einstellbare und zusammenklappbare Fußstütze; hüftwinkelverstellbare Rückenlehne; 4-stufige Einstellung der Sitzkantelung; abnehmbare Räder; schwenkbare Vorderräder inkl. Lenkstop; Ankipphilfe; Fallsicherung; integrierte Federung in Vorderrädern und Hinterrahmen; verstellbarer Schiebegriff; inkl. sämtliches Zubehör

Maße: Sitztiefe: 25 - 37 cm / Sitzbreite: 18 - 40 cm / Rückenhöhe: 57 - 70 cm

**ZUBEHÖR** (bereits im Grundmodell enthalten)

- Abduktionsblock
- Handbogen
- Therapietisch
- Kopfstützen
- Thoraxpelotten
- Seitenstützen (an Rückenlehne)
- Hüftstützen
- Sitzhose
- einstellbares Wetterdach mit Fenster
- Schlupfsack
- Winterhandschuhe
- Regenschutz
- Sonnenschirm
- Moskitonetz
- Tasche
- Ablagekorb
- exklusives Deko-Set „Grizzly Bear“

Zum Bestellbogen  
Grizzly







Hallo, liebe Eltern,

machen Sie mit bei **Deutschlands größtem Reha-Wagen-Test**. Das Ausprobieren ist selbstverständlich kostenlos und unverbindlich für Sie!

[www.thomashilfen.de/629](http://www.thomashilfen.de/629)







Hallo, liebe Eltern,

machen Sie mit bei **Deutschlands größtem Reha-Wagen-Test**. Das Ausprobieren ist selbstverständlich kostenlos und unverbindlich für Sie!

[www.thomashilfen.de/629](http://www.thomashilfen.de/629)





HMV-Nr. 18.99.01.2xxx  
in Anmeldung

**Sehr großer Reha-Wagen  
mit Liegeposition  
für Jugendliche –  
komplettes Zubehör inklusive**

- Bestellung**  
 **Kostenvoranschlag**

**Stand: 01.01.2023**

**Rechnungsadresse**

Kunden-Nr.: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

**Versandadresse**

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

**Kommission:** \_\_\_\_\_

Kostenträger: \_\_\_\_\_

**GRUNDMODELL** **Art.-Nr.**

<input type="checkbox"/>		Yeti Reha-Wagen	980007890000
--------------------------	---	-----------------	--------------

**Grundausrüstung:**

Faltbares Fahrgestell mit Sitzeinheit, 5-Punkt-Gurt; Zentralbremse; einstellbare Fußstütze (Kniewinkel und Unterschenkellänge); 8-fach hüftwinkelverstellbare Rückenlehne; 5-stufige Einstellung der Sitzkantelung; abnehmbare Hinterräder; schwenkbare Vorderräder inkl. Lenkstop; Ankipphilfe; Faltsicherung; integrierte Federung in Rahmen und Hinterrädern; verstellbarer Schiebegriff; inkl. sämtliches Zubehör

**Maße:** Sitztiefe: 31 - 45 cm / Sitzbreite: 28 cm, 43 cm / Rückenhöhe: 65 - 85 cm

**ZUBEHÖR** (bereits im Grundmodell enthalten)

- Abduktionsblock**
- Handbogen**
- Therapietisch**
- Kopfstütze**
- Sitzhose**
- Sitzverkleinerer**
- einstellbares Wetterdach mit Fenster**
- Schlupfsack**
- Winterhandschuhe**
- Regenschutz**
- Sonnenschirm**
- Moskitonetz**
- Tasche**
- Ablagekorb**

Zum Bestellbogen  
YETI





# Swiftly Bestellbogen



Swiftly  
HMV-Nr. 18.99.01.1044

Swiftly 2  
HMV-Nr. 18.99.01.1048

**Leichter Reha-Buggy  
für Kinder – einfaches Falten  
und schneller Transport**

- Bestellung**  
 **Kostenvoranschlag**

**Stand: 01.01.2023**

Rechnungsadresse

Kunden-Nr.:

Firma:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

Ansprechpartner:

Datum:

Versandadresse

Firma:

Straße:

PLZ / Ort:

Kommission:

Kostenträger:

GRUNDMODELL

Art.-Nr. Gr. 1

Art.-Nr. Gr. 2



Swiftly Reha-Buggy

9800068065000

**Grundausrüstung Swiftly:** leichtes und faltbares Fahrgestell mit integrierter Sitzeinheit; Crash-Ösen; H-Gurt; flammenhemmender Bezugsstoff; atmungsaktives Polster; hüftwinkelverstellbare Rückenlehne; stufenlose Sitztiefenanpassung; schwenkbare Vorderräder mit Radfeststeller; pannensichere EVA-Bereifung; höhenverstellbare und abklappbare Fußstütze; Fuß-Feststellbremse; höhenverstellbarer Schiebegriff; Aufnahmen für Wetterdach

**Maße:** Sitztiefe: 22 cm (17 cm mit Sitzverkleinerer) - 28,5 cm / Sitzbreite: 34 cm (23 cm mit Sitzverkleinerer) / Rückenhöhe: 62 cm / min. Schulterhöhe: 37 cm (26 cm mit Sitzverkleinerer)




Swiftly 2 Reha-Buggy

9800068080010

**Grundausrüstung Swiftly 2:** leichtes und faltbares Fahrgestell mit integrierter Sitzeinheit; Crash-Ösen; H-Gurt; flammenhemmender Bezugsstoff; atmungsaktives Polster; hüftwinkelverstellbare Rückenlehne; stufenlose Sitztiefenanpassung; schwenkbare Vorderräder mit Radfeststeller; pannensichere EVA-Bereifung; höhenverstellbare und abklappbare Fußstütze; Fuß-Feststellbremse; höhenverstellbarer Schiebegriff; Aufnahmen für Wetterdach; Faltsicherung

**Maße:** Sitztiefe: 34 (24,5 cm mit Sitzverkleinerer) - 40 cm / Sitzbreite: 39,5 cm (29,5 cm mit Sitzverkleinerer) / Rückenhöhe: 70 cm / min. Schulterhöhe: 47 cm (30 cm mit Sitzverkleinerer)

 Fortsetzung Zubehör s. Seite 2

Zum Bestellbogen  
Swiftly



# Swifty Bestellbogen (Zubehör)

**Stand: 01.01.2023**

Firma: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

ZUBEHÖR	Art.-Nr. Gr. 1	Art.-Nr. Gr. 2
<b>FÜSSE / BEINE</b>		
Fußriemen (Paar)	<input type="checkbox"/> 9800066482000	<input type="checkbox"/> 9800066482000
Korb	<input type="checkbox"/> 9800068130000	<input type="checkbox"/> 9800068350000
Ankipphebel Anthrazit	<input type="checkbox"/> 9800068291000	<input type="checkbox"/> 9800068291000
<b>SITZ</b>		
Abduktionsblock, grau (nicht zusammen mit Schrittgurt einsetzbar)	<input type="checkbox"/> 9800066206000	<input type="checkbox"/> 9800067206000
Handbogen, grau	<input type="checkbox"/> 9800068331000	<input type="checkbox"/> 9800067215000
Therapietisch, transparent	<input type="checkbox"/> 9800068220000	<input type="checkbox"/> 9800067281010
Thoraxpelotten starr, grau	<input type="checkbox"/> 9800066346000	<input type="checkbox"/> 9800067346000
Thoraxpelotten flexibel mit Brustgurt	<input type="checkbox"/> 9800066332000	<input type="checkbox"/> 9800066332000
Seitenführungspolster, Paar, rot	<input type="checkbox"/> 5005100228000	<input type="checkbox"/> 9700442011000
Seitenschutzpolster, Paar, schwarz	<input type="checkbox"/> 9800066226000	<input type="checkbox"/> 9800066226000
Seitenschutzpolster, Paar, rot-schwarz	<input type="checkbox"/> 9800066227000	<input type="checkbox"/> 9800066227000
<b>SITZVERKLEINERER</b>		
Sitzverkleinerer, Set komplett, schwarz	<input type="checkbox"/> 9800068340000	<input type="checkbox"/> 9800068360000
<i>folgende Set-Komponenten sind auch einzeln bestellbar:</i>		
Kopfpolster, schwarz (Sitzverkleinerer)	<input type="checkbox"/> 5005100209005	-
Rückenpolster, schwarz (Sitzverkleinerer)	<input type="checkbox"/> 5005100219005	-
Beckenpolster, schwarz (Sitzverkleinerer)	<input type="checkbox"/> 5005100229005	-
Sitzbreitenverkleinerer, schwarz (Sitzverkleinerer)	-	<input type="checkbox"/> 9800068410000
Fußerhöhung (Sitzverkleinerer)	<input type="checkbox"/> 5005100239005	-
Sitzverkleinerer, Set komplett, rot	<input type="checkbox"/> 9800068341000	-
<i>folgende Set-Komponenten sind auch einzeln bestellbar:</i>		
Kopfpolster, rot (Sitzverkleinerer)	<input type="checkbox"/> 5005100225000	<input type="checkbox"/> 9800068420000
Rückenpolster, rot (Sitzverkleinerer)	<input type="checkbox"/> 5005100226000	-
Beckenpolster, rot (Sitzverkleinerer)	<input type="checkbox"/> 5005100227000	-
Sitzbreitenverkleinerer, rot (Sitzverkleinerer)	-	<input type="checkbox"/> 9800068411000
Fußerhöhung (Sitzverkleinerer)	<input type="checkbox"/> 5005100239005	-
<b>BEGURTUNG</b>		
2-Punkt Beckengurt mit Front-Pull	<input type="checkbox"/> 9800084201000	<input type="checkbox"/> 9800084701000
4-Punkt Beckengurt mit Front-Pull	-	<input type="checkbox"/> 9800084711000
Schrittgurt (nur zusammen mit Beckengurt oder H-Gurt einsetzbar)	<input type="checkbox"/> 9800063411000	<input type="checkbox"/> 9800063411000
Sitzhose, schwarz	<input type="checkbox"/> 9800066146000	<input type="checkbox"/> 9800067146000
Schmetterlingsgurt, schwarz (S)	<input type="checkbox"/> 9800066166000	-
Schmetterlingsgurt, schwarz (M)	<input type="checkbox"/> 9800066176000	<input type="checkbox"/> 9800066176000
Schmetterlingsgurt, schwarz (L)	-	<input type="checkbox"/> 9800067176000
Schmetterlingsgurt flexibel (S)	<input type="checkbox"/> 9800063853000	-
Schmetterlingsgurt flexibel (M)	<input type="checkbox"/> 9800065853000	<input type="checkbox"/> 9800065853000
Sitzweste, schwarz (S)	<input type="checkbox"/> 9800066315100	-
Sitzweste, schwarz (M)	<input type="checkbox"/> 9800066325100	<input type="checkbox"/> 9800066325100
Sitzweste, schwarz (L)	-	<input type="checkbox"/> 9800067315100
<b>KOPF</b>		
Kopfpolster schwarz	<input type="checkbox"/> 9800068240000	<input type="checkbox"/> 9800068370000
Kopfpolster rot	<input type="checkbox"/> 9800068371000	
<b>WETTERSCHUTZ</b>		
Kälteschutz Webpelz	<input type="checkbox"/> 9800066185000	<input type="checkbox"/> 9800067185000
Klarsichtverdeck mit Beindecke	<input type="checkbox"/> 9800066381000	<input type="checkbox"/> 9800066381000
Wetterdach mit Beindecke	<input type="checkbox"/> 9800066376000	<input type="checkbox"/> 9800066376000
Wetterdach	<input type="checkbox"/> 9800066376100	<input type="checkbox"/> 9800066376100
Regenschutz, transparent (nur in Verbindung mit „Wetterdach mit Beindecke“ oder „Wetterdach“ einsetzbar)	<input type="checkbox"/> 9800067390000	<input type="checkbox"/> 9800067391000
Sonnenschirm mit UV-Schutz	<input type="checkbox"/> 9800065942000	<input type="checkbox"/> 9800065942000
<b>REIFEN</b>		
Luftbereifung (Nachrüstsatz)	<input type="checkbox"/> 9800066470100	<input type="checkbox"/> 9800066711000
Sauerstoffhalter	<input type="checkbox"/> 9800062970000	<input type="checkbox"/> 9800062970000



HMV-Nr. 18.99.01.1047

Trendiger Fahrkomfort für  
größere Kinder – mit vielen  
Extras & Zubehör inklusive

- Bestellung**  
 **Kostenvoranschlag**

Stand: 01.01.2022

Rechnungsadresse

Kunden-Nr.:

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Versandadresse

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Kommission:

Kostenträger: \_\_\_\_\_

GRUNDMODELL	Art.-Nr.
-------------	----------

<input type="checkbox"/>		Mewa Reha-Buggy, grau	9800078530000
<input type="checkbox"/>		Mewa Reha-Buggy, pink / grau	9800078500000
<input type="checkbox"/>		Mewa Reha-Buggy, blau / grau	9800078510000
<input type="checkbox"/>		Mewa Reha-Buggy, grün / grau	9800078520000 €

**Grundausrüstung:**

Leichtes und faltbares Fahrgestell mit herausnehmbarer Sitzeinheit, Face-to-Face Position möglich; 5-Punkt-Gurt; Zentralbremse; einstellbare und zusammenklappbare Fußstütze; hüftwinkelverstellbare Rückenlehne; 4-stufige Einstellung des Sitzwinkels; abnehmbare Räder; schwenkbare Vorderräder inkl. Lenkstop; Fallsicherung; integrierte Federung in Vorderrädern und Hinterrahmen; verstellbarer Schiebegriff; inkl. sämtliches Zubehör

Maße: Sitztiefe: 24 cm, 28 cm / Sitzbreite: 25-32 cm / Rückenhöhe: 62 cm

ZUBEHÖR (bereits im Grundmodell enthalten)
--

- Abduktionsblock
- Handbogen
- Therapietisch
- Kopf- und Thoraxpelotten
- Sitzhose
- Gurtpolster
- einstellbares Wetterdach mit Fenster
- Schlupfsack
- Winterhandschuhe
- Regenschutz
- Sonnenschirm
- Moskitonetz
- Tasche
- Ablagekorb
- Ankipphebel

Zum Bestellbogen  
Mewa







Hallo, liebe Eltern,

machen Sie mit bei **Deutschlands größtem Reha-Wagen-Test**. Das Ausprobieren ist selbstverständlich kostenlos und unverbindlich für Sie!

[www.thomashilfen.de/629](http://www.thomashilfen.de/629)





HMV-Nr. 18.99.01.1053

**Schmaler, wendiger Reha-Buggy für Kinder mit hoher Sitz- und Liegeposition – komplettes Zubehör inklusive**

- Bestellung**
- Kostenvoranschlag**

**Stand: 01.01.2022**

**Rechnungsadresse**

**Kunden-Nr.:**

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

**Versandadresse**

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

**Kommission:**

Kostenträger: \_\_\_\_\_

**Grundmodell** **Art.-Nr.**

**Mouse Reha-Buggy**

**9800078800000**

**Grundausrüstung:**

faltbares Fahrgestell mit herausnehmbarer Sitzeinheit, face-to-face Position möglich; 5-Punkt-Gurt; Zentralbremse; einstellbare Fußstütze; hüftwinkelverstellbare Rückenlehne; 4-stufige Einstellung der Sitzkantelung; abnehmbare Räder; schwenkbare Vorderräder inkl. Lenkstopp; Faltsicherung; integrierte Federung in Vorderrädern und Hinterrahmen; verstellbarer Schiebegriff; inkl. sämtliches Zubehör

**Maße:**

Sitztiefe: 22 cm, 26 cm / Sitzbreite: 24 cm, 32 cm / Rückenhöhe: 52 cm

**ZUBEHÖR** (bereits im Grundmodell enthalten)

- Abduktionsblock**
- Handbogen**
- Kopfpelotten**
- Sitzverkleinerer** (Sitzbreite und Sitztiefe)
- Fußriemen**
- einstellbares Wetterdach mit Fenster**
- Tasche**
- Ablagekorb**

Zum Bestellbogen  
Mouse







HMV-Nr. 18.99.01.1046

**Leichter Reha-Buggy  
für Kinder für schnellen  
Einsatz und kurze Wege –  
komplettes Zubehör inklusive**

- Bestellung**
- Kostenvoranschlag**

**Stand: 01.01.2022**

**Rechnungsadresse**

**Kunden-Nr.:**

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

**Versandadresse**

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

**Kommission:**

Kostenträger: \_\_\_\_\_

**GRUNDMODELL**

**Art.-Nr.**

Pegaz Reha-Buggy, grau

**9800078620000**

**Grundausrüstung:**

Sehr leichtes und faltbares Fahrgestell; Doppelräder, hinten bremsbar; 5-Punkt-Gurt; höhenverstellbare und abnehmbare Fußstütze; höhenverstellbare Rückenlehne; verstellbare Sitztiefe; integrierte Federung an allen Rädern; schwenkbare Vorderräder inkl. Lenkstop; Faltsicherung; verstellbare Schiebegriffe; inkl. sämtliches Zubehör

**Maße:** Sitztiefe: 25 cm, 33 cm / Sitzbreite: 30 cm, 38 cm / Rückenhöhe: 50 cm, 60 cm

**ZUBEHÖR** (bereits im Grundmodell enthalten)

- Abduktionsblock
- Handbogen
- Therapietisch
- Thoraxpelotten
- Sitzhose
- einstellbare Kopfstütze
- Seitenschutzpolster
- Gurtpolster
- einstellbares Wetterdach mit Fenster
- Schlupfsack
- Regenschutz
- Sonnenschirm
- Moskitonetz
- Tasche
- Ablagekorb
- Ankipphebel

Zum Bestellbogen  
PEGAZ





# NEU! Kinderreha24.de

## Die Online-Plattform rund um Reha-Hilfsmittel für Kinder mit Handicap

Das Leben mit einem behinderten Kind ist bunt und vielfältig, hält aber auch jede Menge Herausforderungen bereit, wenn es um die Versorgung passender Hilfsmittel geht. Wir wissen aus unseren Gesprächen mit Eltern, dass man dabei schnell den Überblick verlieren kann. Hier möchten wir mit Kinderreha24.de gezielt unterstützen: Nutze unsere umfangreichen Ratgeber als Orientierungshilfe oder lasse dich persönlich beraten.

**Weitere Tipps rund um das Thema Hilfsmittelversorgung hörst Du zudem in unserem Podcast „Ein besonders Kind“.**

Besuche uns auf [www.kinderreha24.de](http://www.kinderreha24.de)



### Ratgeber Sitzen

Welcher Schul- und Therapiestuhl passt in den Alltag Ihres Kindes? Wie fördert ein Stuhl das Lernen? Die Antwort darauf mit vielen Beispielen finden Sie im Ratgeber.

Hier anfordern:  
[thomashilfen.de/712](http://thomashilfen.de/712)



### Ratgeber Gehen

Welcher Gehtrainer ermöglicht Ihrem Kind einen aktiven Alltag? Die Antwort darauf mit vielen Beispielen finden Sie im Ratgeber.

Hier anfordern:  
[thomashilfen.de/790](http://thomashilfen.de/790)



### Webinare – SAVE THE DATES

Melden Sie sich zu einem unserer kostenlosen Webinare an – mit spannenden Themen rund um die Hilfsmittelversorgung von Kindern und Erwachsenen.

Hier anmelden:  
[thomashilfen.de/webinar-termine](http://thomashilfen.de/webinar-termine)

**Laufend neue Themen und Termine für Sie – schauen Sie vorbei.**





## Höchste Sicherheit im Auto

### Unterwegs sicher und komfortabel mitfahren

Seit Jahrzehnten versorgt Thomashilfen besondere Kinder mit Reha-Autositzen. Nach über 30 Jahren Zusammenarbeit mit Britax, Römer und RECARO bietet Thomashilfen erstmals neben weiteren Autositzen bekannter Marken eine eigene Sitzrange speziell für die Bedürfnisse behinderter Kinder an.

Mit dem weltweit ersten Reha-Klappsitz, einem Reha-Allrounder-Sitz für alle Größen und einem Auto-Sonderbau-Sitz möchte Thomashilfen Familien den Alltag erleichtern sowie der eigenen Rolle als internationaler Markt- und Innovationsführer unter dem Motto „Das Beste einfach machen“ weiterhin gerecht werden.

**Komfort und einfaches Handling bei Reha-Autositzen bedeutet Sicherheit für Kind und Eltern.**



### Ratgeber Autositze

Sicher unterwegs mit speziellen Reha-Autositzen. Der Ratgeber beantwortet Fragen rund um Sicherheit und gibt Tipps für die Auswahl des richtigen Autositzes.

*Hier anfordern:*  
[www.thomashilfen.de/237](http://www.thomashilfen.de/237)





Bei **TESTAKTION** mitmachen:



**04761 8860**

Überreicht mit freundlicher Empfehlung Ihres Fachhändlers  
Fachhändler- und Produktinformationen auch im Internet: [www.thomashilfen.de](http://www.thomashilfen.de)

  
**Thomashilfen**

Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG  
Walkmühlenstraße 1 · D - 27432 Bremervörde  
Telefon: 04761 8860 · Fax: 04761 886-19  
[www.thomashilfen.de](http://www.thomashilfen.de)



[thomashilfen.de](http://thomashilfen.de)

